

**Montag, 15. März**

**0.05 ARD - Nachtkonzert (NDR)**

**Jean Sibelius:**  
"Frühlingslied",  
sinfonische Dichtung op. 16  
NDR Sinfonieorchester  
Leitung: Olari Elts  
**Johannes Brahms:**  
Konzert für Violine, Violoncello  
und Orchester a-Moll op. 102  
Stefan Wagner (Violine)  
Charles Curtis (Violoncello)  
NDR Sinfonieorchester  
Leitung: Herbert Blomstedt  
**Frédéric Chopin:**  
12 Etüden für Klavier op. 10  
Maurizio Pollini (Klavier)  
**Wassilij Kalinnikow:**  
Sinfonie Nr. 1 g-Moll  
NDR Sinfonieorchester  
Leitung: Camilla Kolchinsky

**2.00 Nachrichten, Wetter (NDR)**

**2.03 ARD - Nachtkonzert (NDR)**

**Hector Berlioz:**  
"Les Francs-Juges", Ouvertüre op. 3  
NDR Sinfonieorchester  
Leitung: Marc Soustrot  
**Magnus Lindberg:**  
Klarinettenkonzert  
Kari Krikku (Klarinette)  
NDR Sinfonieorchester  
Leitung: Alan Gilbert  
**William Byrd:**  
"Viri Galilei",  
"Ave verum corpus",  
"Sing joyfully", Motetten  
King's Singers  
**Anthony Holborne:**  
"The funerals",  
"Nec in video",  
"The sighes",  
"The Honie-suckle Almain"  
Marais-Consort  
**Franz Schmidt:**  
Sinfonie Nr. 4  
NDR Sinfonieorchester  
Leitung: Heribert Beissel

**4.00 Nachrichten, Wetter (NDR)**

**4.03 ARD - Nachtkonzert (NDR)**

**Domenico Scarlatti:**  
"Stabat Mater"  
für 2 Chöre und Basso continuo  
Mitglieder des NDR Chores  
Dirk Lujimes (Orgel)  
Quiriene Viersen (Violoncello)  
Leitung: Simon Schouten  
**Johann Christian Bach:**  
Quintett für Flöte, Violine, Oboe,  
Violoncello und Cembalo  
Nr. 1 D-Dur op. 22  
Mitglieder  
der NDR Radiophilharmonie  
**Christoph Willibald Gluck:**  
Trio für 2 Violinen und  
Basso continuo F-Dur  
Camerata Berolinensis

**5.00 Nachrichten, Wetter**

**5.03 SWR2 Musik am Morgen**

**César Cui:**  
Scherzo aus der Suite  
für Orchester Nr. 2 E-Dur op. 38  
Slowakisches Radio-Sinfonieorchester  
Leitung: Robert Stankovsky  
**Anton Bruckner:**  
Intermezzo für Streichquintett d-Moll  
Melos Quartett  
Enrique Santiago (Viola)  
**Carl Maria von Weber:**  
Fagottkonzert F-Dur op. 75  
Milan Turkovic (Fagott)  
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart  
des SWR  
Leitung: Neville Marriner  
**Marin Marais:**  
"Suite d'un goût étranger" für  
Viola da gamba und Basso continuo  
Ensemble Spirale  
Viola da gamba und  
Leitung: Marianne Muller

**5.55 SWR2 Fünf vor Sechs**

**6.00 SWR2 am Morgen: Musik und Information**

darin bis 8.00 Uhr:

**6.00 Aktuell**

**6.30 Kurznachrichten**

**6.31 Heute in den Feuilletons**

**6.45 SWR2 Zeitwort**

15.03.1909: In Berlin beginnt das erste  
6-Tage-Rennen Europas  
Von Maria Ossowski

**6.59 SWR2 Programmtipps**

**7.00 Aktuell**

**7.10 Pressestimmen**

**7.30 Kurznachrichten**

**7.31 SWR2 Tagesgespräch**

**7.45 Heute in den Feuilletons**

**7.57 Wort zum Tag**

**8.00 Aktuell**

**8.10 SWR2 Journal am Morgen**

Das Magazin für Kultur und  
Gesellschaft

**8.30 SWR2 Wissen**

**Awareness – Wach während der Narkose**  
Von Horst Gross

Wer operiert werden muss, hat oft  
mehr Angst vor der Narkose als vor  
dem Eingriff selbst. Die Presse  
berichtet in Horrorstories, wie Patienten  
während eines Eingriffs wach wurden,  
alles mitbekamen, sich dabei aber

nicht bemerkbar machen konnten.  
Awareness heißt diese  
Narkosekomplikation. Das Thema war  
in der Anästhesie lange Zeit verdrängt  
worden. Doch jetzt setzt man sich  
offensiver mit dem Problem  
auseinander. Psychologen weisen  
zudem darauf hin, dass wir während  
einer Narkose mehr mitbekommen als  
man denkt. Neue  
Überwachungstechniken sollen nun  
helfen, auch noch die letzten Risiken  
für eine solch unerwünschte Wachheit  
während der Narkose zu beseitigen.  
Doch wie zuverlässig sind diese  
Systeme, die während der Narkose  
anhand der Hirnströme den  
Wachheitszustand des Gehirns  
kontinuierlich prüfen sollen?

**8.58 SWR2 Programmtipps**

**9.00 Nachrichten, Wetter**

**9.05 SWR2 Musikstunde**

mit Antonie von Schönfeld  
**Das Haus Hannover -**  
Streifzüge durch eine Dynastie und  
zwei Städte (1)

Beim Stichwort "Hannover" denkt man  
vermutlich eher an Skandal-umwitterte  
Prinzen als an eine reiche  
Musikgeschichte und eher an eine  
zurückhaltende Stadt an der Leine als  
an die Metropole an der Themse, -  
doch all das hat miteinander zu tun: Als  
Kurfürst Georg Ludwig von Hannover  
im Jahr 1714 als Georg I. auch den  
englischen Thron bestieg war das  
Schicksal der beiden Residenzen  
fortan miteinander verbunden: Die  
Träger der britischen Krone waren in  
Personalunion auch Kurfürsten von  
Braunschweig-Lüneburg und ab 1814.  
Könige von Hannover. Die  
Personalunion endete erst 1837 mit  
Beginn der Regentschaft Queen  
Victorias: Für Hannover sahen die  
dynastischen Gesetze keine weibliche  
Thronfolge vor. Der letzte König von  
Hannover kapitulierte 1866 vor den  
Preußen.

Die Musikstunden dieser Woche  
begleiten die Fürsten des Hauses  
Hannover von der Leine an die  
Themse durch die Jahrhunderte, von  
opulenten Barockopern in den  
Herrenhäuser Gärten unter Ernst  
August I. über Krönungs- und  
Wassermusiken für König Georg I. und  
seine Nachfolger bis hin zu Queen  
Victoria in London und Georg V. in  
Hannover, das Ohr immer an der  
Musik der Zeit: von Heinrich Schütz  
über Agostino Steffani, Georg Friedrich  
Händel, Johann Christian Bach, bis hin  
zu den hannoverschen Konzert- und  
Kapellmeistern Joseph Joachim und  
Heinrich Marschner.

**10.00 Nachrichten, Wetter**

**10.05 SWR2 Leben Nackt**  
Die Scham wird neu ausgelotet  
Von Peter Meisenberg

Die Schneiders sind eine moderne Familie. Untereinander kennt man keine Scham und lässt die Badezimmertür offen. Das halten die Eltern und zwei der drei Geschwister so. Nur die Mittlere, Tamara verweigert sich den zeitgemäßen Sitten. Seit sie drei ist, hat niemand aus der Familie sie mehr nackt gesehen. - Gibt es also doch so etwas wie eine "angeborene" Scham oder verweigert sie sich einfach nur der Familiennorm? - Das Feature geht der Frage nach, wie sich die "Lockerung der Sitten" auf den Umgang der Einzelnen miteinander auswirkt. Sind tatsächlich alle Tabus gebrochen oder haben sich nur die Grenzen der Schamhaftigkeit verschoben?

**10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik**  
Am Mikrofon: Wolfgang Scherer

**Claude Debussy:**  
Images 1 und 2  
Jean-Efflam Bavouzet (Klavier)  
**Erik Satie:**  
Avant-dernières pensées  
Marielle Labèque (Klavier)  
**Richard Strauss:**  
Eine Alpensinfonie op. 64  
London Symphony Orchestra  
Leitung: Bernhard Haitink  
**Erik Satie:**  
Ermbrions desséchés  
Marielle Labèque (Klavier)

**11.57 SWR2 Kulturservice**

**12.00 Aktuell mit Nachrichten**

**12.30 SWR2 Journal am Mittag**  
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

**12.59 SWR2 Programmtipps**

**13.00 Nachrichten, Wetter**

**13.05 SWR2 Mittagskonzert**  
**Isaac Albéniz / William Bolcom:**  
"Navarra" für Klavier  
Marc-André Hamelin (Klavier)

**SWR2 Musikstück der Woche:**  
(Für eine Woche zum kostenlosen Download unter [www.swr2.de](http://www.swr2.de))  
**Edward Elgar:**  
"Variations on an original theme" op. 36  
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR  
Leitung: Roger Norrington

**Fanny Hensel:**  
Streichquartett Es-Dur  
Asasello Quartett  
**Karl Ditters von Dittersdorf:**

"Die Rettung der Andromeda durch Perseus", Sinfonie Nr. 4 F-Dur  
Wiener Sinfonietta  
Leitung: Kurt Rapf

**14.28 SWR2 Programmtipps**

**14.30 SWR2 Fortsetzung folgt Krieg und Frieden (12/48)**  
Roman von Leo N. Tolstoi (3. Staffel)  
Aus dem Russischen von Hermann Röhl  
Gelesen von Ulrich Noethen

**14.55 SWR2 Die Buchkritik**  
Vandana Shiva: "Leben ohne Erdöl – Eine Wirtschaft von unten gegen die Krise von oben".  
Aus dem Englischen von Lotta Suter.  
Rotpunkt Verlag Zürich, September 2009  
264 Seiten  
19,50 Euro

Vandana Shiva ist eine Umweltaktivistin aus Indien. 1993 bekam sie für ihr Engagement den Alternativen Nobelpreis. Ihr neues Buch heißt "Leben ohne Erdöl – Eine Wirtschaft von unten gegen die Krise von oben". Ein lesenwertes Buch, findet Gerhard Klas.

**15.00 Nachrichten, Wetter**

**15.05 SWR2 Jazztime Die Bratsche des Jazz**  
Das Banjo und seine Karriere in der improvisierten Musik  
Von Julia Neupert

"Mark Twains Definition eines Gentlemans: Einer der Banjo spielen kann, es aber nicht tut ...". Ob tatsächlich so gemeint oder nicht: Dieser Spruch kursiert nicht von ungefähr als Witz in Jazzkreisen. Das Banjo hat sich hier einen recht zweifelhaften Ruf erarbeitet, gilt nicht nur als altmodisch, sondern irgendwie auch als äußerst gewöhnungsbedürftig im Klang. Lange Zeit nur mit den frühen Formen des Jazz und vor allem dann mit den verschiedenen Dixieland-Revivalbewegungen in Verbindung gebracht, ist das Banjo allerdings alles andere als ein reines Nostalgie-Instrument, nachzuhören unter anderem bei Musikern wie Béla Fleck, Eugene Chadbourne oder Joe Morris.

Nikolai Rimsky-Korsakov:  
**Flight Of The Bumblebee/CD: Honky Tonk im Nachtlokal**  
Eugen Chadbourne/Oliver Bernet/Victor Marco

Harry Reser:  
**Lollypops/CD: Banjo Crackerjax**  
Harry Reser

Traditional:

**Yaha Yaha**  
Tony Trischka

Jelly Roll Morton:  
**The Chant New Orleans/CD: The Jelly Roll Morton Centennial - His Complete Victor Recordings**  
Jelly Roll Morton's Red Hot Peppers

Felix Arndt:  
**Soup To Nuts/CD: From Ragtime To Jazz, Vol. 3: 1902 - 1923**  
Fred van Eps Banjo Orchestra

Razaf/Waller/Brooks:  
**Black And Blue/CD: Jazz im New York der Wilden Zwanziger**  
Louis Armstrong a.h. Orchestra

Dick Roberts:  
**That Banjo Rag/CD: The Banjo Kings, vol. 1**  
Dick Roberts/Red Roundtree/Vic Davis/George Burns/Monte Mountjoy

Tony Trischka:  
**Rubens Wah Wah/CD: Solo Banjo Works**  
Tony Trischka

Richard Rodgers:  
**My Favorite Things/CD: Guitars**  
McCoy Tyner/Béla Fleck/Ron Carter/Jack DeJohnette

Fats Waller:  
**Hold On Thight/CD: Aki Takase Plays Fats Waller**  
Aki Takase

Eugene Chadbourne:  
**Georgie Buck/CD: Honky Tonk im Nachtlokal**  
Eugen Chadbourne/Oliver Bernet/Victor Marco

Joe Morris:  
**Atmosphere Eight/CD: Atmospheres**  
Joe Morris

Béla Fleck:  
**Trade Winds/CD: Guitars**  
McCoy Tyner/Béla Fleck/Ron Carter/Jack DeJohnette

**16.00 Nachrichten, Wetter**

**16.05 SWR2 Impuls**  
Das Magazin für Neugierige und Wissensdurstige

**17.00 Nachrichten, Wetter**

**17.05 SWR2 Forum**

**17.50 SWR2 Jazz vor Sechs**  
Coleman Randolph Hawkins:  
**Spotlite**  
J.A.T.P. Allstars:  
Harry E. Edison, Harry E. "Sweets", Trompete  
Clark Terry, Trompete  
Al Grey und J.J.(dsche dsche)

ausgesprochen) Johnson, Posaunen  
Zoot Sims, Tenorsaxofon  
Eddie "Lockjaw" Davis, Tenorsaxofon  
Oscar Peterson, Klavier  
Joe Pass, Gitarre  
Niels-Henning Ørsted Pedersen, Bass  
Louie Bellson, Schlagzeug

**18.00 Aktuell mit Nachrichten**

**18.30 Aktuell - Wirtschaft**

**18.40 SWR2 Journal am Abend**  
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

**19.00 Nachrichten, Wetter**

**19.05 SWR2 Kontext**  
Die Hintergrundsendung

**19.20 SWR2 Dschungel Expedition**  
Istanbul – Tel Aviv  
Auf dem Landweg nach Israel  
Von Patrick Batarilo

Nach Israel einreisen, über Syrien, den Libanon, Jordanien – braucht man da einen zweiten Pass, ein geheimes Codewort, um aus der arabischen Welt nach Israel zu kommen? Oder ist am Ende alles ganz einfach? Die Dschungel-Expedition ist diesmal eine Erkundungsreise durch den Nahen Osten in türkischen Dolmuş-Bussen, syrischen Zugabteilen und auf den Rückbänken jordanischer Grenzvehikel. Seit Anfang Februar ist unser Autor in Istanbul, am 19. Februar macht er sich auf den Weg vom Bosphorus, der Grenze zwischen Europa und Asien, nach Tel Aviv. Es geht in die Osttürkei zu alten Städten und kurdischen Dörfern, in die südlibanesischen Stadt Sayda zum angeblich besten Falafel der Welt bei Aburami und an viele Orte mehr – bis nach Tel Aviv, dem "Berlin unter Palmen", wie ein, natürlich, Berliner Gerücht es besagt. Mal sehen, ob unser Autor es bestätigen kann. Wenn er denn ankommt - einen zweiten Pass hat er nämlich nicht dabei.

**anschließend Dschungelmusik**  
Moderation: Beatrix Gillmann

**20.00 Nachrichten, Wetter**

**20.03 SWR2 Abendkonzert**  
Signum Quartett  
**Juan Crisóstomo de Arriaga:**  
Streichquartett Nr. 3 Es-Dur  
**Wolfgang Rihm:**  
Streichquartett Nr. 9  
**Georg Philipp Telemann:**  
Sonate für 2 Violinen, Viola und Violoncello TWV 40:200  
**Claude Debussy:**  
Streichquartett g-Moll op. 10 (Konzert vom 4. Februar im Neubausaal Schwäbisch Hall)

**22.00 Nachrichten, Wetter**

**22.05 SWR2 Essay Simultaneität (2)**  
Ein Radio-Essay in 4 Folgen  
Erzählt von Johannes Ullmaier  
Mitgeschnitten von Frieder Butzmann  
**Eine kurze Geschichte der Gleichzeitigkeit**

Die Organisation unserer Lebenswelt folgt einem immer härteren Zeittakt, dennoch scheint weniger Zeit zur Verfügung zu stehen. Immer mehr wichtige Ereignisse stürmen auf uns ein, dennoch haben wir subjektiv das Gefühl, weniger zu erleben. In ständig wachsenden parallelen Handlungsoptionen verlieren wir die Erfahrung von Gegenwart. Zeitdiagnostiker sprechen von der "Gegenwartsschrumpfung" (H. Lübbe), vom "rasenden Stillstand" (P. Virilio) und vom "Leben im Loop" (D. Diederichsen). In der zweiten Folge unserer Essay-Reihe zur Simultaneität durchmisst Johannes Ullmaier in einem rasanten Gedankendurchlauf die Zeittheorien von Aristoteles, Thomas von Aquin, Meister Eckart, Schopenhauer, Nietzsche, Bergson, Newton, Einstein, Helmholtz, Flaubert und Walt Whitman.  
*Die weiteren Folgen am 22. und 29. März, jeweils um 22.05 Uhr*

**23.00 Nachrichten, Wetter**

**23.03 SWR2 JetztMusik Magazin mit Bernd Künzig**  
Berichte, Gespräche und Hintergrundinformationen aus Berlin, dem Sendegebiet und über das Netzwerk Neue Musik

**Dienstag, 16. März**

**0.00 Nachrichten, Wetter**

**0.05 SWR2 Spezial Leipziger Buchpreis - die kurze Liste**  
Moderation: Gerwig Epkes und Martin Zeyn  
Aufzeichnung vom 2. März im Literaturhaus München (Koproduktion: SWR/BR)

Die 5 nominierten Autoren des Leipziger Buchpreises 2010, von einer siebenköpfigen Jury ermittelt, stellen sich am 2. März 2010 im Literaturhaus München, Salvatorplatz vor. Vor Bekanntgabe der Gewinnerin / des Gewinners können Sie zuhören, urteilen und die Wette für Ihren eigenen Kandidaten eingehen.

**2.00 Nachrichten, Wetter (RBB)**

**2.03 ARD - Nachtkonzert (RBB) Dmitrij Schostakowitsch:**

Streichquartett Nr. 3 F-Dur op. 73, bearbeitet für Kammerorchester  
Kammerakademie Potsdam  
Leitung: Michael Sanderling  
**Carl Philipp Emanuel Bach:**  
Konzert für Flöte, Streicher und Basso continuo A-Dur Wq 168  
Aurèle Nicolet (Flöte)  
Niederländisches Kammerorchester  
Leitung: David Zinman  
**Ludwig van Beethoven:**  
Sonate für Violoncello und Klavier F-Dur op. 5 Nr. 1  
Yo-Yo Ma (Violoncello)  
Emanuel Ax (Klavier)  
**Antonín Dvořák:**  
Sinfonie Nr. 7 d-Moll op. 70  
Staatskapelle Berlin  
Leitung: Otmar Suitner

**4.00 Nachrichten, Wetter (RBB)**

**4.03 ARD - Nachtkonzert (RBB) Carl Stamitz:**  
Violakonzert D-Dur op. 1  
Tabea Zimmermann (Viola)  
European Union Chamber Orchestra  
Leitung: Dimitri Demetriades  
**Joseph Martin Kraus:**  
Sinfonie F-Dur  
Schwedisches Kammerorchester  
Leitung: Petter Sundkvist  
**Carl Maria von Weber:**  
Konzertstück für Klavier und Orchester f-Moll op. 79  
Margrit Weber (Klavier)  
Radio-Symphonie-Orchester Berlin  
Leitung: Ferenc Fricsay

**5.00 Nachrichten, Wetter**

**5.03 SWR2 Musik am Morgen Luigi Boccherini:**  
Violoncellokonzert Nr. 3 D-Dur  
David Geringas (Violoncello)  
Orchestra da camera di Padova e del Veneto  
Leitung: Bruno Giuranna  
**Anton Reicha:**  
Klarinettenquintett B-Dur op. 89  
Eduard Brunner (Klarinette)  
Rodin-Quartett  
**Franz Liszt:**  
Polonaise brillante für Klavier und Orchester E-Dur nach Carl Maria von Webers Polacca brillante  
Leslie Howard (Klavier)  
Budapester Sinfonieorchester  
Leitung: Karl Anton Rickenbacher

**5.55 SWR2 Fünf vor Sechs**

**6.00 SWR2 am Morgen: Musik und Information**  
darin bis 8.00 Uhr:

**6.00 Aktuell**

**6.30 Kurznachrichten**

**6.31 Heute in den Feuilletons**

**6.45 SWR2 Zeitwort**  
16.03.1902: Mit der Stimme Carusos erscheint die erste Musikschallplatte Von Alfred Marquart

**6.59 SWR2 Programmtipps**

**7.00 Aktuell**

**7.10 Pressestimmen**

**7.30 Kurznachrichten**

**7.31 SWR2 Tagesgespräch**

**7.45 Heute in den Feuilletons**

**7.57 Wort zum Tag**

**8.00 Aktuell**

**8.10 SWR2 Journal am Morgen**

Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

**8.30 SWR2 Wissen**

**Streit um den Kormoran**  
Von Susi Weichselbaumer

Vor drei Jahrzehnten war der Kormoran in Deutschland fast ausgestorben. Jetzt leben wieder 25.000 Brutpaare an heimischen Küsten und Seeufern. Doch was viele als Erfolg soliden Naturschutzes sehen, lässt Fischer und Teichwirte um ihre Existenz bangen. Sie machen den schwarzen Wasservogel für sinkende Erträge und den Rückgang bedrohter Arten verantwortlich. Immerhin frisst ein Kormoran bis zu einem halben Kilo Fisch pro Tag. Und das Tier, das seine Beute mit raffinierten Methoden fängt, ist hoch mobil. Populationszahlen, Fressverhalten und mögliche wirtschaftliche und ökologische Schäden lassen sich nur europaweit herausfinden. So rückt der Kormoran ins Zentrum wissenschaftlicher Auseinandersetzungen – und ins Fadenkreuz von Jägern, z.B. am Bodensee. (Produktion: 2009)

**8.58 SWR2 Programmtipps**

**9.00 Nachrichten, Wetter**

**9.05 SWR2 Musikstunde**

mit Antonie von Schönfeld  
**Das Haus Hannover** -  
Streifzüge durch eine Dynastie und zwei Städte (2)

**10.00 Nachrichten, Wetter**

**10.05 SWR2 Leben**

**Kindheit in Kolumbien**  
Was einen deutschen Architekten und ein Mädchen aus Cali verbindet  
Von Catherine Beckmann und Tobias Jost

Dahiana Carabali ist elf Jahre alt. Sie wächst in einem Vorort der Dreimillionenstadt Cali in Kolumbien auf, unter schwierigen familiären Verhältnissen, wie die meisten der Kinder dort. In dieser Umgebung wäre auch der Architekt Andres Böppler groß geworden. Seine Mutter ist Kolumbianerin und lebt in Cali. Als er fünf Jahre alt war, holte ihn jedoch sein deutscher Vater gegen den Willen der Mutter nach Deutschland. Mit 20 Jahren besuchte Andres Böppler erstmals wieder seine Mutter in Kolumbien und war schockiert von den Verhältnissen in seiner Heimat. Viele der Kinder dort, so stellte er fest, haben schon alleine deshalb keine Chance, weil sie nicht zur Schule gehen können. Es dauerte weitere 20 Jahre, bis er einen Entschluss fasste, der sein Leben völlig ändern sollte - und auch das von Dahiana.

**10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik**

Am Mikrofon: Wolfgang Scherer

**Marco Uccellinini:**

Sonata terza op. 7 a violino solo  
Hélène Schmitt (Violine)

**Johann Sebastian Bach:**

Sonata D-Dur BWV 1028  
Camerata Köln

**Antonio Vivaldi:**

Concerto Nr. 5 A-Dur  
La Pastorella

**Johann Christian Bach:**

Sinfonia 1 Es-Dur  
Nachtmusik

Leitung: Eric Hoeprich

**Carl Philipp Emanuel Bach:**

Concerto c-Moll Wq 31  
Miklós Spányi (Tangentenflügel)  
Opus X Ensemble

**Marco Uccellinini:**

Toccata op. 7  
Hélène Schmitt (Violine)

**11.57 SWR2 Kulturservice**

**12.00 Aktuell mit Nachrichten**

**12.30 SWR2 Journal am Mittag**

Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

**12.59 SWR2 Programmtipps**

**13.00 Nachrichten, Wetter**

**13.05 SWR2 Mittagskonzert**

**Ottorino Respighi:**  
"Rossiniana", Suite  
nach Klavierstücken von Rossini  
Orchestra of the Vienna Festival  
Leitung: Antonio Janigro

**Joseph Haydn:**

Divertimento für Baryton, 2 Violinen,  
Viola und Violoncello Nr. 2 A-Dur,  
Fassung für Oboe, 2 Violinen,  
Viola und Violoncello  
Lajos Lencsés (Oboe)  
Auer-Quartett Budapest

**Carl Philipp Emanuel Bach:**  
Konzert für Oboe, Streicher und  
Basso continuo B-Dur  
Ann-Kathrin Brüggemann (Oboe)  
Freiburger Barockorchester  
Leitung: Gottfried von der Goltz

**William Jackson:**

"Where the bee sucks",  
Lied für 2 Soprane, Tenor, Bass  
und Harfe op. 11 Nr. 6  
Ensemble Invocation

**John Foulds:**

"Apotheosis", Tondichtung  
für Violine und Orchester op. 18 Nr. 4  
Daniel Hope (Violine)  
City of Birmingham Symphony  
Orchestra  
Leitung: Sakari Oramo

**14.28 SWR2 Programmtipps**

**14.30 SWR2 Fortsetzung folgt**

**Krieg und Frieden (13/48)**  
Roman von Leo N. Tolstoi (3. Staffel)  
Aus dem Russischen  
von Hermann Röhl  
Gelesen von Ulrich Noethen

**14.55 SWR2 Die Buchkritik**

Andrej Sinjawschij: "Eine Stimme im  
Chor"  
zweiter Band der Reihe "Die Werke  
des Abram Terz"  
S. Fischer Verlag  
Übersetzung von Svetlana Geier und  
herausgegeben von Taja Gut.  
333 Seiten  
29,- Euro

Der Russe Andrej Sinjawschij war  
Schriftsteller und Literaturkritiker. Fürs  
Büchermachen kam er 1966 in ein  
Arbeitslager. Davon handelt auch sein  
Roman "Eine Stimme im Chor", den die  
Kritikerin Gisela Erbslöh für sehr  
bedeutend hält.

**15.00 Nachrichten, Wetter**

**15.05 SWR2 Klassiker**

Am Mikrofon: Elvira Seiwert  
**Ludwig van Beethoven:**  
Sinfonie Nr. 7 A-Dur op. 92  
Wiener Volksoperorchester  
Leitung: Michael Gielen  
(Aufnahme: Wien, Oktober 1957)  
**Ludwig van Beethoven:**  
Sinfonie Nr. 7 A-Dur op. 92 / Anfang  
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden  
und Freiburg  
Leitung: Michael Gielen  
(Aufnahme: Baden-Baden, Februar  
1993)

**16.00 Nachrichten, Wetter**

**16.05 SWR2 Impuls**

Das Magazin für Neugierige und  
Wissensdurstige

**17.00 Nachrichten, Wetter**

**17.05 SWR2 Forum**

**17.50 SWR2 Jazz vor Sechs**

Angelika Niescier:  
**Thronik**  
 Angelika Niescier Quartett:  
 Angelika Niescier, Saxofon  
 Florian Weber, Klavier  
 Sebastian Räther, Baß  
 Christopher Hillmann, Schlagzeug

**18.00 Aktuell mit Nachrichten**

**18.30 Aktuell - Wirtschaft**

**18.40 SWR2 Journal am Abend**

Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

**19.00 Nachrichten, Wetter**

**19.05 SWR2 Kontext**

Die Hintergrundsendung

**19.20 SWR2 Dschungel**

**Havarien**  
 Hörspiel von Josef Maria Schäfers  
 Regie: Stella Luncke und Josef Maria Schäfers

16. März 1978. Bretagne. Ein Panoramarestaurant über dem Strand. Konrad stochert nervös in dem Fisch auf seinem Teller. Heide schaut angewidert aus dem Fenster. Aus dem Meer ragt der Bug des Tankers *Amoco Cadiz*. Soldaten in Gummistiefeln bilden lange Reihen am Strand, reichen einander Eimer weiter, schütten das aus dem Schiff ausgelaufene Öl in Container. Die Stimmung zwischen dem Paar im Restaurant ist schlecht. Es geht um eine Tasche. Konrad will den Auftrag so schnell wie möglich erledigen, Heide möchte aus der Sache aussteigen. Die Ereignisse überschneiden sich: im Hintergrund die Havarie, im Vordergrund die Trennungsszene des Gangsterpaares, das zufällig an diesen Ort geraten ist.

**anschließend Dschungelmusik**  
 Moderation: Beatrix Gillmann

**20.00 Nachrichten, Wetter**

**20.03 SWR2 Kammermusik**

**Heinrich von Herzogenberg:**  
 Streichquartett d-Moll op. 18  
 Minguet Quartett  
**Edvard Grieg:**  
 6 ausgewählte Lieder  
 Carolina Ullrich (Sopran)  
 Marcelo Amaral (Klavier)  
**Robert Schumann:**  
 3 Albumblätter für Klavier  
 Matthias Kirschnereit (Klavier)

**21.00 Nachrichten, Wetter**

**21.03 SWR2 Jazz Session**

**Traditionsbewusst**  
 Die Trios von Christof Lauer und Tim

Garland sowie John Scofield's "Piety Street Band" beim JazzFest Berlin  
 Am Mikrofon: Bert Noglik

Die Sendung stellt Aufnahmen von drei Bands vor, die im vergangenen Jahr beim JazzFest Berlin auftraten und sich auf unterschiedliche Weise im Spannungsfeld zwischen Tradition und zeitgenössischem Ausdruck zu profilieren wissen. Das Trio des Saxofonisten Christof Lauer mit dem Tubisten Michel Godard und dem Schlagzeuger Patrice Heral assimiliert Essenzen der Musik von John Coltrane und verschmilzt diese mit anderen Einflüssen aus Jazz und imaginärer Folklore. Das "Lighthouse Trio" des britischen Saxofonisten Tim Garland mit dem Pianisten Gwilym Simcock und dem Schlagzeuger Asaf Sirkis jongliert souverän mit Elementen aus Jazz, Weltmusik und zeitgenössischer Moderne, diese im Prozess der Improvisation in einen eigenen Stil umformend. Der Gitarrist John Scofield begibt sich mit seiner "Piety Street Band" auf den Weg nach New Orleans und huldigt der Gospel-Tradition.

**22.00 Nachrichten, Wetter**

**22.05 SWR2 Literatur**

**Martin Walser: Leben und Schreiben**  
 Tagebücher 1974 - 1978  
 Julia Schröder im Gespräch mit Martin Walser  
 Aufzeichnung vom 9. März im Literaturhaus Stuttgart

Als 1976 der Roman "Jenseits der Liebe" erscheint, veröffentlicht die Frankfurter Allgemeine Zeitung eine verheerende Kritik. Martin Walser ist niedergeworfen. Er horcht in sich hinein, spürt das zahnlose Nagen, die eigene unkluge Wut; er sucht nach Auswegen und Antworten, legt Rechenschaft ab. Die Tagebücher der Jahre 1974 bis 1978 sind beides: Selbstzeugnis und zeithistorisches Dokument. Sie beweisen eine Ausdruckskraft, die in der deutschen Literatur ihresgleichen sucht, und gewähren zugleich tiefen Einblick in das Spannungsverhältnis von Literatur und Kritik, Autor und Kritiker.

**23.00 Nachrichten, Wetter**

**23.03 SWR2 Musik der Welt**

**Kathak & Flamenco mit dem Benares Ensemble**  
 Von Anette Sidhu-Ingenhoff

Die Idee, nordindischen Kathak-Tanz mit spanischem Flamenco zusammenzubringen hatte Günther Paust schon in den 90er-Jahren. Gemeinsame Wurzeln haben beide Tänze schon durch die Tatsache, dass die aus Rajasthan ausgewanderten Zigeuner nicht nur im arabischen

Raum, sondern auch in der Türkei, auf dem Balkan, in Südfrankreich und Andalusien lebten. Während die Sinti und Roma die nördliche Mittelmeer-Route einschlugen, zogen die Gitanos über Algerien, Tunesien und Marokko nach Spanien. Eine gewisse Verwandtschaft gibt es zwischen Indien und Spanien also bis heute: Beide Tanzstile, Kathak und Flamenco werden sehr temperamentvoll zum Boden hin getanzt, der Körper der Tanzenden wird selbst zum Instrument. Am 1. November tanzten Jyotika Dayal, Ioanna Srinivasan und Irene Alavarez in Stuttgart, begleitet vom Benares Ensemble.

**Mittwoch, 17. März**

**0.00 Nachrichten, Wetter**

**0.05 ARD - Nachtkonzert (WDR)**

**Antoine Forqueray:**  
 Suite für Viola da gamba und Basso continuo Nr. 5  
 Paolo Pandolfo,  
 Guido Balestracci (Viola da gamba)  
 Guido Morini (Cembalo)  
 Rolf Lislevand,  
 Eduardo Eguéz (Gitarre)  
**Sergej Prokofjew:**  
 Sinfonie Nr. 6 es-Moll op. 111  
 Berliner Philharmoniker  
 Leitung: Seiji Ozawa  
**Claudio Merulo:**  
 "Toccata Settima Ottavo Tuono"  
 Fabio Bonizzoni (Cembalo)  
**Jean-Philippe Rameau:**  
 "Quam dilecta", Motette  
 Sophie Daneman,  
 Noémi Rime (Sopran)  
 Paul Agnew (Altus)  
 Nicolas Rivenq (Bariton)  
 Nicolas Cavallier (Bass)  
 Les Arts Florissants  
 Leitung: William Christie  
**Heinrich Wilhelm Ernst:**  
 "Élégie" für Violine und Klavier  
 Ingolf Turban (Violine)  
 Giovanni Bria (Klavier)

**2.00 Nachrichten, Wetter (WDR)**

**2.03 ARD - Nachtkonzert (WDR)**

**Anonymus:**  
 "Nomen a solemnibus"  
 Modo Antiquo  
 Leitung: Bettina Hoffmann  
**Ludwig van Beethoven:**  
 Trio für Klavier, Violine und Violoncello D-Dur  
 nach der Sinfonie Nr. 2  
 Beaux Arts Trio  
**Jean-Baptiste Lully:**  
 "Miserere", für Singstimmen und Orchester  
 Marie-Louise Duthoit,  
 Isabelle Desrochers,  
 Dominique Favat (Sopran)  
 Richard Duguay (Kontratenor)  
 Hervé Lamy (Tenor)  
 Peter Harvey (Bass)

- Le Concert Spirituel  
Leitung: Hervé Niquet  
**Paul Dukas:**  
Sinfonie C-Dur  
Orchestre National de France  
Leitung: Leonard Slatkin  
**Claude Debussy:**  
"Pour le piano"  
Michael Rische (Klavier)
- 4.00 Nachrichten, Wetter (WDR)**
- 4.03 ARD - Nachtkonzert (WDR)**  
**Orlando di Lasso:**  
"Standomi un giorno"  
Cantus Cölln  
Leitung: Konrad Junghänel  
**Nikolaj Rimskij-Korsakow:**  
Sinfonie Nr. 2 op. 9  
Göteborger Sinfoniker  
Leitung: Neeme Järvi  
**Jean Sibelius:**  
Serenade für Violine und Orchester  
Nr. 1 D-Dur op. 69 a  
Jaakko Kuusisto (Violine)  
Sinfonieorchester Kuopio  
Leitung: Atso Almila
- 5.00 Nachrichten, Wetter**
- 5.03 SWR2 Musik am Morgen**  
**Carl Philipp Stamitz:**  
Oktett für 2 Oboen, 2 Klarinetten,  
2 Hörner und Basso continuo  
Nr. 1 B-Dur  
Consortium Classicum  
**Frédéric Chopin:**  
Fantasie über polnische Themen für  
Klavier und Orchester A-Dur op. 13  
Emanuel Ax (Klavier)  
Orchestra of the Age of Enlightenment  
Leitung: Charles Mackerras  
**Johann Nepomuk Hummel:**  
Serenade für Klarinette, Fagott,  
Gitarre, Violine und Klavier op. 63  
Consortium Classicum  
**Giacomo Facco:**  
Konzert für Violine, Streicher und  
Basso continuo B-Dur op. 1 Nr. 2  
Federico Guglielmo (Violine)  
L'Arte dell'Arco
- 5.55 SWR2 Fünf vor Sechs**
- 6.00 SWR2 am Morgen: Musik und  
Information**  
darin bis 8.00 Uhr:
- 6.00 Aktuell**
- 6.30 Kurznachrichten**
- 6.31 Heute in den Feuilletons**
- 6.45 SWR2 Zeitwort**  
17.03.1939: Frida Kahlo beschwert  
sich über André Breton  
Von Monika Köhn
- 6.59 SWR2 Programmtipps**
- 7.00 Aktuell**

- 7.10 Pressestimmen**
- 7.30 Kurznachrichten**
- 7.31 SWR2 Tagesgespräch**
- 7.45 Heute in den Feuilletons**
- 7.57 Wort zum Tag**
- 8.00 Aktuell**
- 8.10 SWR2 Journal am Morgen**  
Das Magazin für Kultur und  
Gesellschaft
- 8.30 SWR2 Wissen**  
**Engelszungen und  
Erpresserstimmen**  
Phonetiker erforschen  
die menschliche Stimme  
Von Anja Schrum
- Die sonor-brummelnde Stimme am  
Telefon gehört nicht zwangsläufig  
einem großen, kräftigen Mann. Am  
anderen Ende der Leitung kann sich  
auch ein "dünner Hering" verbergen.  
Von der Stimme kann man nicht auf  
das Äußere des Sprechers schließen.  
Wissenschaftler haben  
herausgefunden: Es gibt keinen  
Zusammenhang zwischen  
Körpergröße und Stimmhöhe.  
Trotzdem kann die Stimme uns  
verraten. Schon Babys "schreien" in  
ihrer Muttersprache, sei sie nun  
Deutsch oder Französisch. Die  
Säuglinge imitieren dabei die  
Sprachmelodie ihrer Eltern und  
kopieren die typischen  
Betonungsmuster. Die Individualität der  
Stimme machen sich auch forensische  
Phonetiker zu nutze. Sie wissen:  
Zahlreiche Merkmale können die  
Stimme eines Menschen  
unverwechselbar machen: wie schnell  
er redet, wie viele Pausen er macht  
oder wie viele "Ähs" er einbaut. Auch  
die Sprache oder Aussprache kann  
entlarven, "regionale Einfärbungen"  
etwa geben Hinweise auf die Herkunft  
eines Täters.
- 8.58 SWR2 Programmtipps**
- 9.00 Nachrichten, Wetter**
- 9.05 SWR2 Musikstunde**  
mit Antonie von Schönfeld  
**Das Haus Hannover -**  
Streifzüge durch eine Dynastie und  
zwei Städte (3)
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 10.05 SWR2 Leben**  
**Hoffnung**  
Der Glaube an die Zukunft  
Von Beata Beier

Worauf hoffen Sie? Auf schönes  
Wetter für den Ausflug? Darauf, dass  
der Klimawandel doch noch zu stoppen  
ist oder dass Ihre Mutter wieder  
gesund wird? Von Hoffnung sprechen  
wir offenbar immer dann, wenn etwas  
außerhalb unserer Macht liegt. Auf das  
schöne Wetter haben wir genauso  
wenig Einfluss wie auf die Genesung  
eines kranken Angehörigen. Beata  
Beier hat mit Menschen darüber  
gesprochen, in welchen  
Lebenssituationen sie gehofft haben,  
was Hoffnung für sie bedeutet, was es  
heißt "Angst vor der Hoffnung" zu  
haben und warum Hoffnung mehr ist,  
als nur der Wunsch nach einem guten  
Ausgang.

- 10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik - Ihre  
Wünsche**  
Am Mikrofon: Bettina Müller-Hesse  
**Emilia Giuliani-Guglielmi:**  
Capriccio op. 41 Nr. 1  
Siegfried Schwab (Gitarre)  
**Georg Friedrich Händel:**  
Violinsonate E-Dur  
Edith Peinemann (Violine)  
Robert Peinemann (Klavier)  
**Wolfgang Amadeus Mozart:**  
"Don Giovanni", Registerarie des  
Leporello (1.Akt)  
Gustav Neidlinger (Bassbariton)  
Radio-Orchester Stuttgart  
Leitung: Gustav Koslik  
**Louis Spohr:**  
Konzertsonate Es-Dur op. 114,  
bearbeitet für Harfe und Violoncello  
Klaus Storck (Violoncello)  
Helga Storck (Harfe)  
**Fletcher Henderson:**  
Goose pimples  
Bix Beiderbecke and His Gang  
**Dominic James "Nick" LaRocca,**  
**Larry Shields:**  
At the Jazz band ball  
Bix Beiderbecke and His Gang  
**Ludwig van Beethoven:**  
Romanze für Violine und Orchester F-  
Dur op. 50  
Gil Shaham (Violine)  
Orpheus Chamber Orchestra  
Leitung: N. N.  
**Paul Dukas:**  
Ouvertüre zu "König Lear"  
Württembergische Philharmonie  
Reutlingen  
Leitung: Fabrice Bollon

- 11.57 SWR2 Kulturservice**
- 12.00 Aktuell mit Nachrichten**
- 12.30 SWR2 Journal am Mittag**  
Das Magazin für Kultur und  
Gesellschaft
- 12.59 SWR2 Programmtipps**
- 13.00 Nachrichten, Wetter**
- 13.05 SWR2 Mittagskonzert**  
Johann Christoph Pez:

- Ouvertüre für Orchester d-Moll  
Les Muffatti  
Leitung: Peter van Heyghen  
**Wolfgang Amadeus Mozart:**  
Klaversonate F-Dur KV 332  
Maria João Pires (Klavier)  
**Giulio Romolo Caccini:**  
"Dall porta d'oriente", Madrigal  
für Singstimme und Basso continuo  
Ensemble Phoenix Munich  
Leitung: Joel Frederiksen  
**Nicola Fiorenza:**  
Konzert für 2 Violinen, Viola,  
Violoncello obligato und  
Basso continuo D-Dur  
Dolce & Tempesta  
Leitung: Stefano Demicheli
- 14.00 SWR2 Mittagskonzert: Vokal**  
SWR Vokalensemble Stuttgart  
Susan Wenckus (Klavier)  
Leitung: Rupert Huber und Helmut  
Wolf  
**Gioacchino Rossini:**  
"Cantemus Domino" (Nr. 10) für 8-  
stimmigen gemischten Chor a cappella  
aus "Péchés de vieillesse" Band III  
**Gioacchino Rossini:**  
"Eja, mater fons amoris" (Nr. 5) für 4-  
stimmigen gemischten Chor und  
Basssolo aus Stabat mater  
**Gioacchino Rossini:**  
"O salutaris hostia" für 4-stimmigen  
gemischten Chor a cappella  
**Gioacchino Rossini:**  
"Preghiera" (Nr. 7) für 8-stimmigen  
Männerchor a cappella aus "Péchés de  
vieillesse" Band III  
**Gioacchino Rossini:**  
"I Gondolieri. Quartettino" (Nr. 1) für 4-  
stimmigen gemischten Chor und  
Klavier aus "Péchés de vieillesse"  
Band I  
**Gioacchino Rossini:**  
"La passeggiata. Quartettino" (Nr. 12)  
für 4-stimmigen gemischten Chor und  
Klavier aus "Péchés de vieillesse"  
Band I
- 14.28 SWR2 Programmtipps**
- 14.30 SWR2 Fortsetzung folgt**  
**Krieg und Frieden (14/48)**  
Roman von Leo N. Tolstoi (3. Staffel)  
Aus dem Russischen  
von Hermann Röhl  
Gelesen von Ulrich Noethen
- 14.55 SWR2 Die Buchkritik**  
Ivan Nagel: Gemälde und Drama.  
Giotto, Masaccio, Leonardo.  
Die Gründung der abendländischen  
Malerei aus dem Geist des Theaters.  
Suhrkamp  
350 Seiten  
80 Abb.,  
48,80 Euro
- Lebendige Gemälde, die wie  
dramatische Szenen wirken, sind eine  
Erfindung des 13. Jahrhunderts.  
Darüber hat der Publizist Ivan Nagel  
nun ein Buch geschrieben. Es heißt  
"Gemälde und Drama. Giotto,
- Masaccio, Leonardo". Anna Brenken  
stellt es vor.
- 15.00 Nachrichten, Wetter**
- 15.05 SWR2 Musikszene SWR**  
Mit Dorothea Bossert
- 16.00 Nachrichten, Wetter**
- 16.05 SWR2 Impuls**  
Das Magazin für Neugierige und  
Wissensdurstige
- 17.00 Nachrichten, Wetter**
- 17.05 SWR2 Forum**
- 17.50 SWR2 Jazz vor Sechs**  
Hank Mobley:  
**Touch and go**  
Hank Mobley Sextet:  
Donald Byrd und Morgan Lee,  
Trompeten  
Hank Mobley, Tenorsaxofon  
Horace Silver, Klavier  
Paul Chambers, Baß  
Charlie Persip, Schlagzeug
- 18.00 Aktuell mit Nachrichten**
- 18.30 Aktuell - Wirtschaft**
- 18.40 SWR2 Journal am Abend**  
Das Magazin für Kultur und  
Gesellschaft
- 19.00 Nachrichten, Wetter**
- 19.05 SWR2 Kontext**  
Die Hintergrundsendung
- 19.20 SWR2 Dschungel**  
**Geisterjäger in Ione**  
Alte Phantome, neueste Technik  
Von Arndt Peltner
- Amerikaner lieben das Unbekannte.  
Ufos, Geister oder Bigfoot, der  
sagenhafte Bergmensch mit den  
übergroßen Füßen ... die Welt steckt  
voller unerklärlicher Geheimnisse. In  
fast allen Städten der USA gibt es  
Geisterjägergruppen, die jedes Klopfen  
oder Knarzen als Zeichen für  
Gespenster, Untote oder Dämonen  
auslegen. Das Feature begleitet eine  
Gruppe von Geisterjägern durch die  
Räume eines alten Hotels in Ione,  
einer Kleinstadt im Nordosten  
Kaliforniens. Altmodisch sind dabei  
höchstens die Geister, die Experten  
des Übernatürlichen verwenden vom  
Digitalrecorder bis zum Magnetometer  
alles, was die neueste Technik bietet.
- anschließend Dschungelmusik**  
Moderation: Beatrix Gillmann
- 20.00 Nachrichten, Wetter**
- 20.03 SWR2 Musik kommentiert**
- Wolfgang Amadeus Mozart: Die  
Zauberflöte**  
Hans-Peter Jahn im Gespräch mit dem  
Literaturwissenschaftler und  
Operettenforscher Volker Klotz
- Wolfgang Amadeus Mozart:**  
"Die Zauberflöte", Deutsche Oper in 2  
Akten KV 620 (Auswahl)  
Pamina: Dorothea Röschmann  
Tamino: Christoph Strehl  
Papageno: Hanno Müller-Brachmann  
Papagena: Julia Kleiter  
Königin der Nacht: Erika Miklósa  
Sarastro: René Pape  
Monostatos: Kurt Azesberger  
Arnold Schönberg Chor  
Mahler Chamber Orchestra  
Leitung: Claudio Abbado
- 21.00 Nachrichten, Wetter**
- 22.00 Nachrichten, Wetter**
- 22.05 SWR2 Feature**  
**Batterien aus Bolivien**  
Der Kampf ums Lithium  
Von Gaby Weber  
(Produktion: SWR/DLF)
- Klimaschutz ist ein politisches wie  
wirtschaftliches Thema: Der CO2-  
Ausstoß soll verringert, die  
Abhängigkeit vom Erdöl überwunden  
werden. Weltweit erforscht und fördert  
die Automobilindustrie die Entwicklung  
von Elektroautos. Das Hauptproblem  
dabei sind leistungsfähige Batterien.  
Und die basieren auf Lithium, einem  
seltenen Metall. Die Hälfte der  
weltweiten Lithium-Vorkommen  
befindet sich in Bolivien, in der  
Salzwüste Uyuni, in schwindelnder  
Höhe, schwer erreichbar, ohne eine  
funktionierende Infrastruktur. Ein  
begehrter Schatz, den es zu heben gilt.  
Schon heute diskutieren die Bolivianer,  
wie sie sich und ihren Reichtum am  
besten verkaufen. Wer das  
bolivianische Lithium will, muss mehr  
als ein paar Glasperlen auf den Tisch  
legen.  
Aber die politischen Verhältnisse im  
Land schrecken Investoren ab. Den  
französischen und US-amerikanischen  
Firmen scheint das Geschäft noch zu  
risikoreich. Die Russen sind  
interessiert, ebenso die Brasilianer,  
deren Erdöl-Raffinerien der  
sozialistische Präsident Boliviens, Evo  
Morales, erst vor drei Jahren enteignet  
hatte. Wer das Geschäft macht, dem  
gehört die Zukunft.
- 23.00 Nachrichten, Wetter**
- 23.03 SWR2 JetztMusik**  
**Matrix 09**  
Olaf Tzschoppe (Schlagzeug)  
Michael Kasper (Violoncello)  
Roberto Fabbricciani (Bassflöte)  
Experimentalstudio des SWR  
Joachim Haas, Thomas Hummel,

Reinhold Braig, Gregorio Karman  
(Klangregie)  
**Kaija Saariaho:**  
"Six Japanese Gardens"  
für Schlagzeug und Live-Elektronik  
**Mark Andre:**  
"hoc"  
für Violoncello und Live-Elektronik  
**Luigi Nono:**  
aus "Das atmende Klarsein"  
für Bassflöte und Live-Elektronik  
(Teilwiedergabe der Konzerte  
vom 16. Juni 2009 im Kleinen Haus  
des Theaters Freiburg und  
vom 19. Juni 2009 im Schlossbergsaal  
des SWR Studios Freiburg)

**Donnerstag, 18. März**

**0.00 Nachrichten, Wetter**

**0.05 ARD - Nachtkonzert (HR)**  
**Georg Friedrich Händel:**  
Concerto grosso h-Moll HWV 330  
hr-Sinfonieorchester  
Leitung: Hugh Wolff  
**Sergej Rachmaninow:**  
Variationen über ein Thema  
von Corelli d-Moll op. 42  
Hélène Grimaud (Klavier)  
**Arnold Schönberg:**  
"Verklärte Nacht" op. 4  
hr-Sinfonieorchester  
Leitung: Eliahu Inbal  
**Gabriel Fauré:**  
"La bonne Chanson", 9 Lieder  
für Singstimme und Klavier op. 61  
Barbara Hendricks (Sopran)  
Michael Dalberto (Klavier)  
**Edouard Lalo:**  
Violoncellokonzert d-Moll  
Lyn Harrell (Violoncello)  
Radio-Sinfonie-Orchester Berlin  
Leitung: Riccardo Chailly

**2.00 Nachrichten, Wetter (HR)**

**2.03 ARD - Nachtkonzert (HR)**  
**Peter Tschaikowsky:**  
Orchestersuite Nr. 4 G-Dur op. 61  
"Mozartiana"  
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart  
des SWR  
Leitung: Neville Marriner  
**Josef Suk:**  
Klavierquartett a-Moll op. 1  
Fauré Quartett  
**Giuseppe Verdi:**  
Introduktion, Szene und Romanze  
des Alvaro "La vita è inferno  
all'infelice ... Oh, tu che in seno  
agli" aus dem 3. Akt der Oper  
"La forza del destino"  
Roberto Alagna (Tenor)  
Berliner Philharmoniker  
Leitung: Claudio Abbado  
**Eugen d' Albert:**  
Vorspiel und Intermezzo  
aus der Oper "Tiefeland"  
Tschechoslowakisches  
Rundfunk-Sinfonie-Orchester  
Leitung: Ondrej Lenárd  
**Vincenzo Bellini:**

"Torna, vezzosa Fillide"  
Cecilia Bartoli (Mezzosopran)  
James Levine (Klavier)  
**Edvard Grieg:**  
Klavierkonzert a-Moll op. 16  
Lilya Zilberstein (Klavier)  
hr-Sinfonieorchester  
Leitung: Sakari Oramo

**4.00 Nachrichten, Wetter (HR)**

**4.03 ARD - Nachtkonzert (HR)**  
**Johann Nepomuk Hummel:**  
Fagottkonzert F-Dur  
Karen Geoghegan (Fagott)  
Orchestra of Opera North  
Leitung: Benjamin Wallfisch  
**Friedrich Smetana:**  
"Aus Böhmens Hain und Flur"  
hr-Sinfonieorchester  
Leitung: Jiri Belohlávek  
**Robert Schumann:**  
Streichersinfonie Nr. 3 e-Moll  
Mendelssohn-Orchester Leipzig  
Leitung: Gregor Meyer  
**Ignaz Moscheles:**  
Introduktion und  
Rondeau écossais op. 63  
Caroline Weichert (Klavier)  
Christoph Moinian (Horn)

**5.00 Nachrichten, Wetter**

**5.03 SWR2 Musik am Morgen**  
**Carl Philipp Emanuel Bach:**  
Sonate für Flöte und  
Basso continuo G-Dur  
Konrad Hünteler (Flöte)  
Anner Bylsma (Violoncello)  
Jacques Ogg (Hammerklavier)  
**Gaetano Brunetti:**  
Sinfonie Nr. 22 g-Moll  
Concerto Köln  
**Vincent d'Indy:**  
Klavierquartett a-Moll op. 7  
Bamberger Klavierquartett

**5.55 SWR2 Fünf vor Sechs**

**6.00 SWR2 am Morgen: Musik und Information**  
darin bis 8.00 Uhr:

**6.00 Aktuell**

**6.30 Kurznachrichten**

**6.31 Heute in den Feuilletons**

**6.45 SWR2 Zeitwort**  
18.03.1962: Die Verträge von Evian  
beenden den Französischen  
Kolonialkrieg in Algerien  
Von Stefan Fuchs

**6.59 SWR2 Programmtipps**

**7.00 Aktuell**

**7.10 Pressestimmen**

**7.30 Kurznachrichten**

**7.31 SWR2 Tagesgespräch**

**7.45 Heute in den Feuilletons**

**7.57 Wort zum Tag**

**8.00 Aktuell**

**8.10 SWR2 Journal am Morgen**  
Das Magazin für Kultur und  
Gesellschaft

**8.30 SWR2 Wissen**  
**Budapest**  
Ein literarischer Stadtpaziergang  
Von Anat Kalman

Kaffeehäuser, Künstlerviertel und  
Ghetto-Mauern – in Budapest  
begegnet einem allortigen europäische  
Kultur und Geschichte. Bereits nach  
den Friedensverträgen von Versailles  
strömten Maler, Schriftsteller und  
Musiker aus den Nachbarstaaten in die  
Metropole an der Donau. In den  
Kneipen des 9. Bezirks lieferte man  
sich später literarische und politische  
Schlachten. Dichter wie József Attila  
(1905 - 1937) schrieben in den  
Kaffeehäusern des alten jüdischen  
Viertels an ihren Werken; auf den  
Waldwegen am Rande der Stadt  
suchte der Autor Béla Hamvas (1897 -  
1968) Ruhe vor den ideologischen  
Stürmen seiner Epoche. Nach den  
kommunistischen Schrecken gilt  
Budapest heute wieder als ein  
kulturelles Zentrum in Osteuropa.  
Neben international bekannten Autoren  
wie Péter Eszterházy, György Konrad  
oder György Dalos wächst in der  
ungarischen Hauptstadt eine neue  
literarische Szene heran.

**8.58 SWR2 Programmtipps**

**9.00 Nachrichten, Wetter**

**9.05 SWR2 Musikstunde**  
mit Antonie von Schönfeld  
**Das Haus Hannover -**  
Streifzüge durch eine Dynastie und  
zwei Städte (4)

**10.00 Nachrichten, Wetter**

**10.05 SWR2 Leben**  
**Heute denk' ich: Welch ein Gewinn!**  
Wenn Sprache Welten öffnet  
Von Mirjam Steger

Sie sind gekommen und konnten kein  
Wort Deutsch. Die Schauspielerin  
Renan Demirkan zum Beispiel, oder  
der Schriftsteller Artur Becker. Heute  
ist Deutsch genauso ein lebendiger  
Teil von ihnen wie Türkisch oder  
Polnisch. Mehr noch: Es ist die  
Sprache, mit der sie arbeiten, sich  
sogar künstlerisch ausdrücken und das  
äußerst erfolgreich. Wie haben die  
Betroffenen es geschafft, aus dem

Handicap ihrer Sprachfremdheit eine solche Stärke zu entwickeln? Ist es womöglich so, dass man das, was man sich hart erarbeiten muss, am Ende ganz besonders schätzt und liebt? Autorin Mirjam Steger hat selbst mit zehn Jahren erst Deutsch gelernt. Sie hat nachgefragt und sich ihre eigenen Gedanken gemacht.

**10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik**

Am Mikrofon: Katharina Eickhoff

**11.57 SWR2 Kulturservice**

**12.00 Aktuell mit Nachrichten**

**12.30 SWR2 Journal am Mittag**

Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

**12.59 SWR2 Programmtipps**

**13.00 Nachrichten, Wetter**

**13.05 SWR2 Mittagskonzert - LIVE**

Deutsche Radio Philharmonie  
Saarbrücken Kaiserslautern  
Lise de la Salle (Klavier)  
Leitung: Christoph Poppen  
**Ludwig van Beethoven:**  
"Die Weihe des Hauses",  
Orchesterouvertüre C-Dur op. 124  
**Wolfgang Amadeus Mozart:**  
Klavierkonzert d-Moll KV 466  
(Direktübertragung aus der  
Fruchthalle Kaiserslautern)

**14.28 SWR2 Programmtipps**

**14.30 SWR2 Fortsetzung folgt  
Krieg und Frieden (15/48)**

Roman von Leo N. Tolstoi (3. Staffel)  
Aus dem Russischen  
von Hermann Röhl  
Gelesen von Ulrich Noethen

**14.55 SWR2 Die Buchkritik**

Mori Ōgai: "Das Ballettmädchen.  
Eine Berliner Novelle".  
Aus dem Japanischen von Jürgen  
Berndt und  
mit einem Nachwort von Ursula Berndt.  
Verlag be.bra  
108 Seiten  
16,95 Euro

Heute stellt Katharina Borhardt "Das Ballettmädchen" vor, eine Novelle des japanischen Autors Mori Ōgai.

**15.00 Nachrichten, Wetter**

**15.05 SWR2 Thema Musik**

"Das Wienerlied"  
oder Wenn du leben willst,  
musst du über den Tod reden  
Von Elke Pressler

"Wenn du leben willst, musst du über den Tod reden": Das riet unter anderen auch Alfred Polgar, und nichts anderes macht das Wienerlied - schwermütig

wissend und genussvoll-schmachtend wird das Ableben beim Wein besungen – und der Tod als Freund akzeptiert. Das Verständnis des Lebens als eine Art "barockes Gesamtkunstwerk" bestimmt das Wiener Lebensgefühl bis heute; die "Sterbeszene" ist Teil des Wiener Lebens, der Kultur und des Lebensstils. Dabei bietet dieses ins Leben integrierte Sterben einen seltenen Kontrast zum übrigen mitteleuropäischen Lebensstil, der zahlreiche Verdrängungsmechanismen kultiviert hat. Das Wienerlied speißt all die Resignation, den Humor, die Sentimentalität, das Selbstmitleid und die Lebenslust auf. Musikalisch lebt es im Volkslied weiter, kehrt im Rock 'n' Roll wieder, als Ballade oder zeitgenössischer Klang.

**16.00 Nachrichten, Wetter**

**16.05 SWR2 Impuls**

Das Magazin für Neugierige und Wissensdurstige

**17.00 Nachrichten, Wetter**

**17.05 SWR2 Forum**

**17.50 SWR2 Jazz vor Sechs**

Charles Edward Haden:  
**First Song**  
Geri Allen, Klavier  
Charlie Haden, Baß  
Paul Motion, Schlagzeug

**18.00 Aktuell mit Nachrichten**

**18.30 Aktuell - Wirtschaft**

**18.40 SWR2 Journal am Abend**

Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

**19.00 Nachrichten, Wetter**

**19.05 SWR2 Kontext**

Die Hintergrundsendung

**19.20 SWR2 Dschungel  
Machete**

Das Dschungel-Magazin  
Moderation: Petra Haubner

**20.00 Nachrichten, Wetter**

**20.03 SWR2 Alte Musik  
"Rule, Britannia"**

Zum 300. Geburtstag von  
Thomas Augustin Arne  
Von Bettina Winkler

**21.00 Nachrichten, Wetter**

**21.03 SWR2 Radiophon**

Collagen aus Klassik, Jazz, Rock  
und Grenzgebieten  
Von Ute Hoffarth

**22.00 Nachrichten, Wetter**

**22.03 SWR2 Krimi**

**Die dunkle Unermesslichkeit des Todes**

Nach dem gleichnamigen Roman  
von Massimo Carlotto  
Aus dem Italienischen  
von Hinrich Schmidt-Henkel  
Silvano: Sylvester Groth  
Raffaello: Sven Lehmann  
Oreste: Bernhard Schütz  
Daniela: Frauke Poolman  
Ivana: Johanna Gastorf  
Valiani: Dietmar Mues  
Hörspielbearbeitung und Regie:  
Steffen Moratz  
(Produktion: WDR/NDR 2009)

Ein Banküberfall, der schief läuft. Ein kleiner Junge und seine Mutter, die als Geiseln genommen werden. Ein Gangster, der die Nerven verliert und beide erschießt. Das alles ist vor 15 Jahren geschehen. Aber seitdem ist das Leben von Silvio Contin, dem Ehemann und Vater der Ermordeten, zerstört. Auch die Verhaftung und Verurteilung eines der beiden Geiselnnehmer hat ihm keine Genugtuung gebracht. Bis er Jahre später einen Brief erhält. Darin bittet der inhaftierte Gangster, inzwischen todkrank, sein Gnadengesuch zu unterstützen. Der Brief erweckt Contin wieder zum Leben. Denn er eröffnet ihm die Möglichkeit, das Einzige zu tun, was er wirklich will: Rache nehmen.

**23.00 Nachrichten, Wetter**

**23.03 SWR2 NOWJazz**

**Free, Fusion And Composition**

Die vielen Wandlungen des  
Trompeters Wadada Leo Smith  
Von Harry Lachner

Gelegentlich merkt man noch, dass Wadada Leo Smith in seinen Anfängen stark vom Blues seines Stiefvaters Alex "Little Bill" Wallace geprägt war: Es sind die Intonation, die Verschleifungen, die Expressivität. Und nicht zuletzt das Gefühl, als Schwarzer immer noch ein Außenseiter zu sein. Der 1941 geborene Smith zählt mittlerweile zu den originellsten Trompetern des Jazz. Zunächst in der Free-Szene Chicagos aktiv, suchte er nach vielen Richtungen, in die er seine Musik führen konnte. Da war der Konstruktivismus eines Anthony Braxton, der ihn an die Grenzen zur exakt notierten Komposition führte; aber auch die Mischformen aus Jazz und Rock erkundete er auf den Spuren von Miles Davis aus dessen elektrischer Phase. Wadada Leo Smiths Stilpalette ist mittlerweile derart breit, dass jedes neue Album einen überraschenden Ausblick auf eine schier grenzenlose Kreativität eröffnet.

**Freitag, 19. März****0.00 Nachrichten, Wetter****0.05 ARD - Nachtkonzert (BR)****Wolfgang Amadeus Mozart:**

Hornkonzert Es-Dur KV 495

Ursula Kepser (Horn)

Mitglieder des

Symphonieorchesters des BR

Leitung: Wolfgang Gieron

**Dmitrij Schostakowitsch:**

Sinfonie Nr. 6 h-Moll op. 54

Symphonieorchester des BR

Leitung: Mariss Jansons

**Ludwig van Beethoven:**

Fantasie für Klavier, Chor

und Orchester c-Moll op. 80

Yefim Bronfman (Klavier)

Chor des BR

Symphonieorchester des BR

Leitung: Lorin Maazel

**Johann Sebastian Bach:**

Brandenburgisches Konzert

Nr. 3 G-Dur BWV 1048

Kammerorchester des

Symphonieorchesters des BR

Leitung: Radoslaw Szulc

**Frédéric Chopin:**

Klavierkonzert Nr. 2 f-Moll op. 21

Momo Kodama (Klavier)

Symphonieorchester des BR

Leitung: Marcello Viotti

**2.00 Nachrichten, Wetter (BR)****2.03 ARD - Nachtkonzert (BR)****Camille Saint-Saëns:**

"Karneval der Tiere"

Martha Argerich,

Nelson Freire (Klavier)

Gidon Kremer,

Isabelle van Keulen (Violine)

Tabea Zimmermann (Viola)

Mischa Maisky (Violoncello)

Georg Hörtnagel (Kontrabass)

Irena Grafenauer (Flöte)

Eduard Brunner (Klarinette)

Markus Steckeler (Xylofon)

Edith Salmen-Weber (Glockenspiel)

**Franz Schubert:**

Klaviertrio Es-Dur op. 100

Trio Fontenay

**Johannes Brahms:**

Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 73

Berliner Philharmoniker

Leitung: Claudio Abbado

**4.00 Nachrichten, Wetter (BR)****4.03 ARD - Nachtkonzert (BR)****Joseph Haydn:**

Sinfonie Nr. 99 Es-Dur

Symphonieorchester des BR

Leitung: Colin Davis

**Antonín Dvořák:**

Serenade für Bläser d-Moll op. 44

Symphonieorchester des BR

Leitung: Rafael Kubelik

**5.00 Nachrichten, Wetter****5.03 SWR2 Musik am Morgen****Antonin Dvořák:**

Slawischer Tanz Nr. 6 D-Dur

SWR Rundfunkorchester

Kaiserslautern

Leitung: Emmerich Smola

**Johann Christian Cannabich:**

Quintett für 2 Flöten, Violine, Viola,

Violoncello und Basso continuo

e-Moll op. 7 Nr. 3

Camerata Köln

**Edvard Grieg:**

"Norwegische Tänze" op. 35,

bearbeitet für Orchester

Sinfonieorchester Göteborg

Leitung: Neeme Järvi

**Enrique Granados:**

"Valses poéticos",

bearbeitet für 2 Gitarren

Pia Grees, Matthias Kläger (Gitarre)

**5.55 SWR2 Fünf vor Sechs****6.00 SWR2 am Morgen: Musik und Information**

darin bis 8.00 Uhr:

**6.00 Aktuell****6.30 Kurznachrichten****6.31 Heute in den Feuilletons****6.45 SWR2 Zeitwort**

19.03.1970: Willy und Willi treffen sich:

Das erste deutsch-deutsche

Regierungstreffen Brandt/Stoph

Von Marie-Luise Sulzer

**6.59 SWR2 Programmtipps****7.00 Aktuell****7.10 Pressestimmen****7.30 Kurznachrichten****7.31 SWR2 Tagesgespräch****7.45 Heute in den Feuilletons****7.57 Wort zum Tag****8.00 Aktuell****8.10 SWR2 Journal am Morgen**

Das Magazin für Kultur und

Gesellschaft

**8.30 SWR2 Wissen****Atom Müll, Agenten und die Mafia**

Ein Polit-Krimi aus Kalabrien

Von Aureliana Sorrento

20 Seemeilen vor der kalabresischen

Küste liegt ein Wrack, in 472 Meter

Tiefe. In seiner rechten Flanke klafft

ein Riss, durch den ein ferngesteuertes

U-Boot einen Tank filmen konnte.

Oberstaatsanwalt Bruno Giordano

vermutet, dass der Bauch des Schiffes

mehrere solcher Tanks voll

radioaktivem Müll birgt. Der reuige Mafioso Francesco Fonti hatte ausgesagt, 1992 im Auftrag eines Ndrangheta-Clans mehrere Frachter mit Ladungen von hochgiftigem Müll vor Kalabrien versenkt zu haben. Nun werden Ermittlungen wieder aufgenommen, die im Jahr 2000 eingestellt worden waren – über die Verschiebung von nordeuropäischem Gift- und Atommüll nach Kalabrien. In das Geschäft, behauptet Kronzeuge Fonti, waren nicht nur die italienischen Geheimdienste verstrickt, sondern auch ausländische Politiker.

**8.58 SWR2 Programmtipps****9.00 Nachrichten, Wetter****9.05 SWR2 Musikstunde**

mit Antonie von Schönfeld

**Das Haus Hannover -**

Streifzüge durch eine Dynastie und zwei Städte (5)

**10.00 Nachrichten, Wetter****10.05 SWR2 Leben****Wenn alle gemeinsam lernen**

Integrativer Unterricht mit behinderten

Kindern in der Grundschule

Von Peter Wickum

Gut eine halbe Million deutscher Schulkinder hat eine Beeinträchtigung oder Behinderung. Sie werden in der Regel getrennt von Nichtbehinderten unterrichtet. Das soll sich ändern: Seit einem Jahr ist die UN-Behindertenrechtskonvention in Deutschland geltendes Recht, die gemeinsamen Unterricht vorsieht. Bislang hat sich noch nicht viel getan und in zwei Jahren muss Deutschland der UNO Bericht erstatten. Ob die Regelschule ein geeigneter Ort ist, um den Abstand zu Nichtbehinderten zu verringern und geistig behinderte Kinder sozial zu integrieren, wird seit langem diskutiert. Dass es durchaus ein funktionierendes Konzept gibt, zeigt unser Autor Peter Wickum am Beispiel der Integrativen Waldorfschule in Emmendingen.

**10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik**

Am Mikrofon: Katharina Eickhoff

**11.57 SWR2 Kulturservice****12.00 Aktuell mit Nachrichten****12.30 SWR2 Journal am Mittag**

Das Magazin für Kultur und

Gesellschaft

**12.59 SWR2 Programmtipps****13.00 Nachrichten, Wetter****13.05 SWR2 Mittagskonzert**

Anton Fils:

Sinfonie g-Moll  
Kurfürstliches Kammerorchester  
Leitung: Wolfram Christ  
**Franz Schubert:**  
Trio für Violine, Violoncello  
und Klavier Es-Dur D 929  
Trio Fontenay  
**Alfred Schnittke:**  
"Agonie", Konzertsuite  
aus der gleichnamigen Filmmusik  
Deutsche Staatsphilharmonie  
Rheinland-Pfalz  
Leitung: Frank Strobel

**14.28 SWR2 Programmtipps**

**14.30 SWR2 Fortsetzung folgt  
Krieg und Frieden (16/48)**  
Roman von Leo N. Tolstoi (3. Staffel)  
Aus dem Russischen  
von Hermann Röhl  
Gelesen von Ulrich Noethen

**14.55 SWR2 Die Buchkritik**  
John Gray: Politik der Apokalypse.  
Wie Religion die Welt in die Krise  
stürzt.  
Klett-Cotta-Verlag  
22,90Euro

Der britische Philosoph John Gray hat ein Buch darüber geschrieben, wie uns Religionen heute politisch und gesellschaftlich in die Krise stürzen. "Politik der Apokalypse" heißt seine Analyse, die Barbara Eisenmann jetzt kritisch beleuchtet.

**15.00 Nachrichten, Wetter**

**15.05 SWR2 Musik Aktuell**

**16.00 Nachrichten, Wetter**

**16.05 SWR2 Impuls**  
Das Magazin für Neugierige und  
Wissensdurstige

**17.00 Nachrichten, Wetter**

**17.05 SWR2 Forum**

**17.50 SWR2 Jazz vor Sechs**  
Arthur Schwartz:  
**I guess I'll have to change my plan**  
Lester Young, Tenorsaxofon  
Roy Eldridge und Vic Dickenson,  
Posaunen  
Teddy Wilson, Klavier  
Freddie Green, Gitarre  
Gene Ramey, Baß  
Jo Jones, Schlagzeug

**18.00 Aktuell mit Nachrichten**

**18.30 Aktuell - Wirtschaft**

**18.40 SWR2 Journal am Abend**  
Das Magazin für Kultur und  
Gesellschaft

**19.00 Nachrichten, Wetter**

**19.05 SWR2 Kontext**  
Die Hintergrundsendung

**19.20 SWR2 Dschungel  
Trommelfell**  
Der Musik-Dschungel  
Moderation: Beatrix Gillmann

**20.00 Nachrichten, Wetter**

**20.05 ARD - RadioNacht der  
Hörbücher**  
**Live von der Leipziger Buchmesse  
2010 aus dem MDR-Klangkörper-  
Domizil am Leipziger Augustusplatz**

Eine Gemeinschaftssendung von MDR FIGARO, Bayern 2, hr2-kultur, NDR Kultur, Nordwestradio Radio Bremen/NDR, RBB Kulturradio, SR 2 Kultur Radio, SWR2, WDR 5 und Deutschlandradio Kultur  
Als Gäste werden erwartet: Walter Adler, Thomas Böhm, Matthias Brandt, Klaus Buhler, Friedrich Christian Delius, Günter Grass, Patrick Güldenbergl, Axel Hacke, Stefanie Hoster, Brigitte van Kann, Claudia Johanna Leist, Andreas Nohl, Dieter Mann, Harry Rowohlt, Klaus Sander, Jörg Schlüter, Kai Schlüter, Anna Thalbach, Martin Zylka u.v.a.  
Moderation: Randi Crott und Walter Filz  
Musikalische Begleitung: Trio SCHO, Berlin

Zum 10. Mal gelangt die große Hörbuch-Gala aus Leipzig live über die Kulturprogramme des ARD-Hörfunks zu den Liebhaberinnen der gesprochenen Literatur, zu den Verehrern der gedanklichen Tiefe, zu den Genießern der des Menschen gemäßen Langsamkeit.  
"Das Mikroskop ist wie ein Brennglas, das Strahlen bündelt. Ein geschriebener Text entfaltet da plötzlich ganz neue Dimensionen, die auf dem Papier nicht zum Ausdruck kommen: Authentizität und Identität werden hörbar. Eine Fülle zusätzlicher Informationen fließt durch die Stimme ein. Unterschwellige Emotionalität wird mittransportiert. Man hört plötzlich, aus welcher unbewussten Tiefendynamik ein Text eigentlich kommt." Diese Erkenntnis, dieses Bekenntnis zum gesprochenen Wort stammt von Horst Krüger (1919-1999) – einem großen Essayisten des Radios. Autoren, Schauspielerinnen Kabarettisten, Kritiker, Radioteure und Verlegerinnen kommen zum 10. Mal zusammen, um in diesem Sinne den Künsten der Hörbüchern zu fröhnen. Davor taten es ihnen viele Zutrogenossen gleich - Autoren und Autorinnen wie Hans Magnus Enzensberger, Eva Gosciejewicz, Axel Hacke, Christian Graf von Krockow, Michael Lentz, Paul

Maar, Harry Rowohlt, Friedrich Schorlemmer, Ingo Schulze, Jens Sparschuh, Esther Vilar, Roger Willemssen, Wolf Wondratschek oder Feridun Zaimoglu; Kabarettisten wie Konrad Beikircher, Tom Pauls, Helge Schneider, Matthias Deutschmann und Schauspielerinnen und Schauspieler wie Rufus Beck, Iris Berben, Christian Brückner, Rosemarie Fendel, Jutta Hoffmann, Hannelore Hoger, Jürgen Holtz, Hans Korte, Jan Josef Liefers, Leslie Malton, Peter Matic, Ulrich Matthes, Ulrich Noethen, Peter Simonischek, Manfred Steffen und Udo Wachtweitl.  
Schalten Sie ein – Sie werden manchen dieser Künstler wiederbegegnen und neue Titel dieser jungen Spielart der alten Sprechplatten kennenlernen! Über die kostenfreie Rufnummer: 0800 55 99 88 4 gibt es wieder die Möglichkeit, sich an Wissensfragen zu beteiligen und eine der Hotel-Reisen zu den "ARD-Hörspieltagen" in Karlsruhe zu gewinnen.

Redaktion: Thomas Fritz, Dorothee Meyer-Kahrweg, Norbert Lorenz, Norbert Schaeffer, Wolfgang Schiffer und Ekkehard Skoruppa; Regie: Matthias Seymer; Koordination und Leitung: Dr. Detlef Rentsch und Matthias Thalheim  
Im Internet als Live-Streaming unter: [ard.de](http://ard.de)

**22.00 Nachrichten, Wetter**

**Samstag, 20. März**

**0.00 Nachrichten, Wetter**

**0.05 ARD - Nachtkonzert (SWR)  
SWR2 Wiegenlieder**  
"Schlafe, mein Liebchen"  
von Franz Schreker  
Julian Prégardien (Tenor)  
Götz Payer (Klavier)

**Richard Strauss:**  
"Der Bürger als Edelmann",  
Suite op. 60  
SWR Rundfunkorchester  
Kaiserslautern  
Leitung: Paul Goodwin  
**Felix Mendelssohn Bartholdy:**  
Sinfonie Nr. 4 A-Dur op. 90  
"Italienische"  
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart  
des SWR  
Leitung: Roger Norrington  
**Johannes Brahms:**  
Fest- und Gedenksprüche op. 109  
SWR Vokalensemble Stuttgart  
Leitung: Marcus Creed  
**Ottorino Respighi:**  
Adagio con variazioni  
Mischa Maisky (Violoncello)  
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart  
des SWR  
Leitung: Emmanuel Krivine

	<p><b>François Poulenc:</b> "Les Biches", Ballett-Suite SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg Leitung: Marcello Viotti</p>	<p>Wolfgang Meyer (Klarinette) Academy of St. Martin in the Fields Leitung: Kenneth Sillito</p>	<p>"Acadian songs and dances" New London Orchestra Leitung: Ronald Corp</p>
<b>2.00</b>	<b>Nachrichten, Wetter</b>		<b>7.57</b> <b>Wort zum Tag</b>
<b>2.03</b>	<b>ARD - Nachtkonzert (SWR)</b> <b>Johann Philipp Krieger:</b> "Abend-Andacht", Lied vom Frieden für Singstimme, Violine und Basso continuo Annette Dasch (Sopran) Akademie für Alte Musik Berlin <b>Johann Philipp Krieger:</b> Sonate für 2 Violinen und Basso continuo G-Dur Akademie für Alte Musik Berlin <b>John Foulds:</b> "Apotheosis" op. 18 Daniel Hope (Violine) City of Birmingham Symphony Orchestra Leitung: Sakari Oramo <b>Luise Adolpha Le Beau:</b> Klaviertrio d-Moll op. 15 Clara Wieck Trio <b>Edward Elgar:</b> Violoncellokonzert e-Moll op. 85 Jacqueline du Pré (Violoncello) Philadelphia Orchestra Leitung: Daniel Barenboim <b>Johannes Brahms:</b> Klaversonate Nr. 3 f-Moll op. 5 Krystian Zimerman (Klavier)	<p><b>Georg Friedrich Händel:</b> Concerto grosso für 2 Flöten, 2 Oboen, 2 Fagotte, Violine, Streicher und Basso continuo B-Dur HWV 312 Pamela Thorby, Rebecca Austen-Brown (Blockflöte) Academy of St. Martin in the Fields Leitung: Iona Brown</p>	<b>8.00</b> <b>Aktuell</b>
<b>4.00</b>	<b>Nachrichten, Wetter</b>	<b>6.00</b> <b>Nachrichten, Wetter</b>	<b>8.10</b> <b>SWR2 Journal am Morgen</b> Das Magazin für Kultur und Gesellschaft
<b>4.03</b>	<b>ARD - Nachtkonzert (SWR)</b> <b>Emil Hartmann:</b> "Nordische Volkstänze" Philharmonisches Orchester Kopenhagen Leitung: Bo Holten <b>Anonymus:</b> "Det lisle bänet", Mittelalterliche Ballade Trio Mediaeval Birger Mistereggen (Maultrommel) <b>Joseph Haydn:</b> Sinfonie Nr. 44 e-Moll Heidelberger Sinfoniker Leitung: Thomas Fey	<p><b>6.05</b> <b>SWR2 Musik am Morgen</b> <b>Giulio Taglietti:</b> Concerto à 5 für 4 Violinen, Viola und Basso continuo B-Dur op. 8 Nr. 8 Sonatori de la Gioiosa Marca <b>Joseph Haydn:</b> Fantasie C-Dur Hob. XVII Nr. 4 Christine Schornsheim (Klavier) <b>Franz Danzi:</b> Concertino B-Dur Karl Schlechta (Klarinette) Jürgen Gode (Fagott) Kurfürstliches Kammerorchester Mannheim Leitung: Jiri Malát <b>George Enescu:</b> "Impromptu concertant" Ges-Dur Albrecht Breuninger (Violine) Thomas Duis (Klavier)</p>	<b>8.30</b> <b>SWR2 Wissen</b> <b>Die jungen Turbo-Schornsteinfeger</b> Vom Handwerksbeamten zum Unternehmer Von Hans-Volkmar Findeisen
<b>5.00</b>	<b>Nachrichten, Wetter</b>	Nach dem Zeitwort: <b>Peter Tschaikowsky:</b> Walzer aus dem Ballett "Schwanensee" op. 20 London Symphony Orchestra Leitung: André Previn	Die Nazizeit ist die Geburtsstunde einer deutschen Spezialität: des Schornsteinfegermonopols. Es gewährte den Kaminfeuern ein krisensicheres Schaffen und ordentliche Einnahmen. Doch das Monopol soll nach dem Willen der EU bis 2012 ein Ende haben. Die Diskussion um das neue Schornsteinfegergesetz hat der Zunft vorübergehend den Nachwuchs abspenstig gemacht. Aber mittlerweile steigt die Nachfrage nach Lehrstellen wieder. Denn flugs hat sich das Handwerk auf den neuen Markt eingestellt. Aus dem schwarzen Mann von einst ist ein moderner Energieberater geworden.
<b>5.03</b>	<b>SWR2 Musik am Morgen</b> <b>ARD - Nachtkonzert</b> <b>Ludwig van Beethoven:</b> Ouvertüre zu "Die Ruinen von Athen", Musik zu Kotzebues Festspiel op. 113 Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR Leitung: Neville Marriner <b>Reinhold Glière:</b> 2 Pièces faciles für Klavier zu 4 Händen aus op. 38 Klavierduo Quilisma <b>Heinrich Baermann:</b> Klarinettenquintett Nr. 3 Es-Dur op. 23, Fassung für Klarinette und Streichorchester	<b>6.45</b> <b>SWR2 Zeitwort</b> 20.03.1848: Die Lola-Montez-Affäre bring Ludwig I. von Bayern zum Abdanken Von Ellinor Krogmann	<b>8.58</b> <b>SWR2 Programmtipps</b>
		<b>6.58</b> <b>SWR2 Programmtipps</b>	<b>9.00</b> <b>Nachrichten, Wetter</b>
		<b>7.00</b> <b>Aktuell</b> mit Pressestimmen	<b>9.05</b> <b>SWR2 Musikstunde</b> mit Konrad Beikircher <b>Pasticcio musicale</b>
		<b>7.15</b> <b>SWR2 Musik am Morgen</b> <b>Carl Heinrich Graun:</b> Sinfonia C-Dur Barockensemble Concerto Brandenburg <b>Georg Friedrich Händel:</b> Suite Nr. 2 F-Dur HWV 427 Murray Perahia (Klavier) <b>Antonin Dvorák:</b> Scherzo aus der Serenade für Streichorchester E-Dur op. 22 Cleveland Orchestra Leitung: Vladimir Ashkenazy <b>Maurice Ravel:</b> Sonatine fis-Moll Martha Argerich (Klavier) <b>Virgil Thomson:</b> 3 Sätze aus	Jeden dritten Samstag im Monat präsentiert der Kabarettist Konrad Beikircher in der SWR2 Musikstunde ein kleines Sammelsurium aus Musik und Geschichten, Selbsterlebtem und Nacherzähltem, Aktuellem und ewig Gültigem. Lassen Sie sich überraschen!
			<b>10.00</b> <b>Nachrichten, Wetter</b>
			<b>10.05</b> <b>SWR2 Campus</b> Aus Forschung und Wissenschaftspolitik
			<b>10.30</b> <b>SWR2 Treffpunkt Klassik extra</b> Musik, Gespräche, Gäste Am Mikrophon: Ines Pasz
			<b>12.00</b> <b>Aktuell mit Nachrichten</b>
			<b>12.15</b> <b>SWR2 Geld, Markt, Meinung</b>
			<b>12.40</b> <b>SWR2 Journal am Mittag</b> Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

**12.59 SWR2 Programmtipps****13.00 Nachrichten, Wetter****13.05 SWR2 Mittagskonzert****Gaetano Donizetti:**

Ouvertüre zur Operette "Don Pasquale"  
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR

Leitung: Mario Venzago

**Gaetano Donizetti:**

"Der Liebestrank", Szene und Duett Nemorino - Belcore (2. Akt)  
Juan Diego Flórez (Tenor)  
Mariusz Kwiecien (Bariton)  
Orquesta de la Comunita Valenciana  
Leitung: Daniel Oren

**Jules Massenet:**

"Werther", Arie des Werther (3. Akt)  
Joseph Calleja (Tenor)  
Academy of St. Martin in the Fields  
Leitung: Carlo Rizzi

**Frédéric Chopin:**

"Frühling", Fassung für Klavier  
Idil Biret (Klavier)

**Frédéric Chopin:**

Albumblatt für Klavier E-Dur  
Idil Biret (Klavier)

**Johann Strauß:**

"Casanova", Nonnenchor und Lied der Laura (1. Akt)  
Elisabeth Schwarzkopf (Sopran)  
Philharmonia Orchester  
Leitung: Otto Ackermann

**Franz Lehár:**

"Elfentanz", Konzertwalzer  
Deutsche Kammerakademie Neuss  
Leitung: Johannes Goritzki

**Franz von Suppé:**

"Boccaccio", Lied der Fiametta (1. Akt)  
Elisabeth Schwarzkopf (Sopran)  
Philharmonia Orchester  
Leitung: Otto Ackermann

**Niccolò Paganini:**

"I Palpiti" op. 13  
Maxim Vengerov (Violine)  
Itamar Golan (Klavier)

**Gioacchino Rossini:**

"Der Barbier von Sevilla", Kavatine der Rosina (1. Akt)  
Vesselina Kasarova (Mezzosopran)  
Münchner Rundfunkorchester  
Leitung: Friedrich Haider

**13.58 SWR2 Programmtipps****14.00 Nachrichten, Wetter****14.05 SWR2 aus dem Land: Musik und Literatur****15.00 Nachrichten, Wetter****15.05 SWR2 Neues vom Klassikmarkt**  
Vorgestellt von Eleonore Büning**16.00 SWR2 Minitz**  
**Nachrichten für Kinder**  
Der Wochenrückblick**16.05 SWR2 Spielraum**  
**Hexen - Krötenschleim und****Spinnenbein**

Der Spielraum als Wörterwerkstatt  
Von Elisabeth Arzberger

Das wünscht sich doch jeder mal: den richtigen Zauberspruch, um jemanden fort- oder herbei zu hexen, um ein Missgeschick ungeschehen machen zu können oder einen Streit aus der Welt zu schaffen. Zum Glück sind das alles nur Fantasien, denn Hexen gibt's natürlich nicht in Wirklichkeit. Warum sie in unseren Vorstellungen aber trotzdem eine Rolle spielen und wie es den Menschen erging, die in der Vergangenheit als "Hexen" angeklagt wurden - darum geht's in dieser Wörterwerkstatt.

Und Alfons Zettel, der Wörterzauberer, was hat er zum Thema Hexen zu sagen???

**17.00 Nachrichten, Wetter****17.05 SWR2 Zeitgenossen**

**Elisa Klapheck, Rabbinerin,**  
im Gespräch mit Petra Pfeiffer

Anfangs hatte sie regelrecht Angst davor, in der Synagoge den Gebetsschal, den Tallit, zu tragen. Und auch mit der Kipa auf dem langen lockigen Haar musste sie sich erst mühsam anfreunden. Denn Elisa Klapheck wurde mit der Vorstellung groß, dass nur Männer Rabbiner werden können. Heute, mit Mitte 40, ist es für Elisa Klapheck selbstverständlich geworden, als Frau den Schabbatgottesdienst zu leiten und zu predigen. Innerhalb der jüdischen Gemeinde Frankfurt ist die liberale Rabbinerin für den "Egalitären Minjan" zuständig, eine Gruppierung, in der Männer und Frauen von vornherein gleiche (religiöse) Rechte haben. Bevor sie sich im Fernstudium zur Rabbinerin ausbilden ließ, studierte Klapheck Politologie und arbeitete als Journalistin, z.B. für die taz. Ihr Interesse an der Religion entdeckte die Tochter einer Jüdin erst nach und nach.

**17.50 SWR2 Kontext weltweit****18.00 Aktuell mit Nachrichten****18.30 SWR2 Interview der Woche****18.40 SWR2 Journal am Abend**

Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

**19.00 Nachrichten, Wetter****19.05 SWR2 Wiegenlieder**

"Schlafe, mein Liebchen"  
von Franz Schreker  
Julian Prégardien (Tenor)  
Götz Payer (Klavier)

anschließend ca.:

**19.10 SWR2 Geistliche Musik****Anton Vögle:**

"Passion"

Oratorium für Sprechersolisten, Sprechergruppen, Chor und Orchester  
Massoud Baygan (Jesus)  
Tom Hartmann (Verführer)  
Konzertchor Dilsberger Kantorei  
Kammerphilharmonie Nordbaden  
Leitung: Markus Karch  
(Konzert vom 7. November 2009 aus der Peterskirche, Heidelberg)

**20.00 Nachrichten, Wetter**

*Baden-Württemberg*

**20.03 SWR2 aus dem Land: Musik**

Tianwa Yang (Violine)  
Gerhard Vielhaber (Klavier)

**Robert Schumann:**

Sonate für Violine und Klavier  
Nr. 1 a-Moll op. 105

**Ludwig van Beethoven:**

Sonate für Violine und Klavier  
a-Moll op. 23

**Maurice Ravel:**

"Tzigane", Konzertrhapsodie  
für Violine und Klavier

**Johannes Brahms:**

Sonate für Violine und Klavier  
Nr. 3 d-Moll op. 108  
(Konzert vom 7. März im Stadthaus Ulm)

*Rheinland-Pfalz*

**20.03 SWR2 aus dem Land: Musik****Emmerich Smola Förderpreis 2010**

Anita Watson, Inga Lisa Lehr (Sopran)  
Judita Nagyová (Mezzosopran)  
David Ho-Chul Lee (Tenor)  
Kap-Sung Ahn (Bariton)  
Richard Šveda (Bass)  
Deutsche Radio Philharmonie  
Saarbrücken Kaiserslautern  
Leitung: Enrico Delamboy  
Arien von Mozart, Rossini, Nicolai,  
Verdi, Tschairowsky, Puccini, Catalani,  
Lehar, Kálmán u.a.  
(Konzert vom 16. Januar in der Jugendstilfesthalle Landau)

Alljährlich treten in Landau sechs junge Sängerinnen und Sänger zu einem der höchstdotierten Gesangswettbewerbe an - den Emmerich Smola Förderpreis. Allesamt sind bereits an großen Opernhäusern engagiert und bei internationalen Wettbewerben als Finalisten oder Preisträger hervorgetreten. In diesem Jahr sind es Sängerinnen und Sänger aus Deutschland, Korea, Australien und der Slowakei. Das ausschlaggebende Kriterium für ihre Einladung ist, dass sie nicht nur über eine ausgereifte Gesangstechnik verfügen, sondern auch über eine persönliche Ausstrahlung: die entscheidende Voraussetzung, um das Publikum in Bann zu ziehen und zu bewegen. Immerhin, dies ist eine Besonderheit des Preises, ist es das Publikum, das aus den sechs Kandidaten jeweils eine Sängerin und einen Sänger auswählt

und prämiert!

## 22.00 Nachrichten, Wetter

### 22.03 SWR2 aus dem Land: Feature Ich versuche, in Geschichten zu denken, nicht in Fakten

Der Schriftsteller Peter Bichsel  
Ein Porträt zum 75. Geburtstag am 24.  
März 2010  
Von Mathias Kussmann

Peter Bichsel ist ein Autor voller Widersprüche. "Man erträgt das Leben nur erzählend", sagt er - und doch fällt ihm vor dem leeren Blatt nichts ein: "Ich habe keine Fantasie." Seit jeher leidet er am Schreiben, liefert Texte an Verlage und Redaktionen auf den letzten Drücker - und die sind, wie die Leser, begeistert von seinen kurzen, lakonischen Geschichten aus dem Alltag, die so mühelos geschrieben scheinen. Mit Büchern wie "Eigentlich möchte Frau Blum den Milchmann kennen lernen" wurde er zu einem der großen deutschsprachigen Autoren. - Bichsel ist Schweizer, lebt in der Schweiz, und geht hart mit ihr ins Gericht. Er ist Sozialdemokrat, lässt aber oft kein gutes Haar an seiner Partei. Er glaubt nicht an Gott, und doch: "Ich brauche ihn." Er schätzt Unsicherheit statt Sicherheit und mag Lärm statt Stille. Am liebsten sitzt er in kleinen, verrauchten Kneipen beim Wein, schweigt und hört den anderen zu. Jetzt wird er 75 und Autorenkollegen wie Jörg Steiner und Urs Widmer gratulieren.

## 23.00 Nachrichten, Wetter

### 23.03 SWR2 Spätvorstellung

#### Studio-Brett!

mit Gesine Heinrich, Philipp Scharrenberger (Scharri) und den Mini-Biermösl  
(Aufnahme vom 26. Februar 2010)

**Gesine Heinrich.** Die Sängerin und Schauspielerin berührt mit ihrer wandlungsfähigen Stimme und beeindruckenden Bühnenpräsenz ganz direkt die Emotionalität ihrer Zuhörer. Das verwundert nicht bei ihren Themen: Nähe und Verlust, Sehnsucht und Geborgenheit und das wechselvolle Spiel der Liebe. Ihre Lieder und Texte sind voll philosophischer Poesie, zart, sinnlich und ergreifend.

**Philipp "Scharri" Scharrenberger** stellt sich auf seiner Webseite vor: Frei nach dem Motto "Sprache macht Spaß", serviert Philipp Scharri Gereimtes nach Maß: mal satirisch, mal lyrisch in vielen Stilen. Mal beißt er - doch meist, da will er nur spielen. Der junge Mann verrät, er kommt von der Poetry-Slam-Bewegung und mausert sich zum beliebten Kabarettisten.

Die **Mini-Biermösl** zu Gast, kurz vor

dem Stimmbruch mit "Rundumadam", was der bayerische Slam-Ausdruck ist für: eine Reise um die Welt. Die Kinder der "alten" Biermösl begeben sich auf eine Pauschalreise mit Texten und Liedern nach Italien, Irland, Spanien über Russland, China, Amerika bis nach Afrika. Und sie schildern die landesspezifischen Erlebnisse in kindlich-heiterer Gradlinigkeit. Mit von der Partie, als Begleitung, ist Hansi Well von den großen Biermösl Blosn.

## Sonntag, 21. März

### 0.00 Nachrichten, Wetter

#### 0.05 ARD - Nachtkonzert (NDR)

##### Gustav Mahler:

Sinfonie Nr. 5 cis-Moll  
NDR Sinfonieorchester  
Leitung: Winfried Zillig

##### Robert Schumann:

"Liederkreis" op. 39  
Stella Doufexis (Mezzosopran)  
Eric Schneider (Klavier)

### 2.00 Nachrichten, Wetter (NDR)

#### 2.03 ARD - Nachtkonzert (NDR)

##### Franz Schubert:

"Ouvertüre im italienischen Stil"  
C-Dur D 591  
NDR Sinfonieorchester

Leitung: Rumon Gamba

##### Felix Mendelssohn Bartholdy:

Violinkonzert d-Moll, bearbeitet für  
Trompete und Orchester  
Sergej Nakariakow (Trompete)  
NDR Radiophilharmonie  
Leitung: Susanna Mälkki

##### Alexander Zemlinsky:

Klaviertrio op. 3  
Wiener Klaviertrio

##### Ernst Krenek:

"Kantate von der  
Vergänglichkeit des Irdischen"  
Monika Meier-Schmid (Sopran)  
Karl Kammerlander (Klavier)

Kammerchor Stuttgart  
Leitung: Frieder Bernius

##### Robert Schumann:

Sinfonie Nr. 2 C-Dur op. 61  
NDR Sinfonieorchester  
Leitung: Christoph Eschenbach

### 4.00 Nachrichten, Wetter (NDR)

#### 4.03 ARD - Nachtkonzert (NDR)

##### Johann Sebastian Bach:

Präludium und Fuge Es-Dur,  
bearbeitet von Arnold Schönberg  
NDR Sinfonieorchester

Leitung: Rafael Frühbeck de Burgos

##### Joseph Haydn:

"Der Frühling", Teil 1 aus dem  
Oratorium "Die Jahreszeiten"  
Juliane Banse (Hanne)  
Christoph Prégardien (Lucas)

Robert Holl (Simon)

NDR Chor

NDR Sinfonieorchester

Leitung: Peter Schreier

#### Giuseppe Tartini:

Sonate für Violine und Violoncello  
Nr. 10 B-Dur  
Ernö Sebestyén (Violine)  
Jörg Baumann (Violoncello)

### 5.00 Nachrichten, Wetter

#### 5.03 SWR2 Musik am Morgen

##### Peter Tschaikowsky:

Klavierkonzert  
Nr. 3 Es-Dur op. posth. 75  
Emil Gilels (Klavier)  
New Philharmonia Orchestra  
Leitung: Lorin Maazel

##### Johann Strauß:

"Wiener Gemüte-Walzer",  
bearbeitet für 2 Violinen, Viola  
und Kontrabass op. 116  
Mitglieder des Alban Berg Quartetts  
Alois Posch (Kontrabass)

##### Richard Strauss:

Hornkonzert Nr. 1 Es-Dur op. 11  
Hermann Baumann (Horn)  
Gewandhausorchester Leipzig  
Leitung: Kurt Masur

##### Georg Muffat:

"Nobilis Juventus", Suite a 5  
Armonico Tributo  
Leitung: Lorenz Duftschmid

### 6.00 Nachrichten, Wetter

#### 6.03 SWR2 Musik am Morgen

##### Jean-Philippe Rameau:

4 Sätze aus der "Dardanus Suite"  
Orchestra of the 18th Century  
Leitung: Frans Brüggen

##### Johannes Brahms:

Scherzo c-Moll WoO 2  
Renaud Capuçon (Violine)  
Nicholas Angelich (Klavier)

##### Franz Berwald:

Scherzo und Finale  
aus der Sinfonie Nr. 4 Es-Dur  
Göteborgs Sinfonieorchester  
Leitung: Neeme Järvi

##### Joseph Rheinberger:

Finale aus dem Nonett für Flöte,  
Oboe, Klarinette, Horn, Fagott,  
Violine, Viola, Violoncello und  
Kontrabass Es-Dur op. 139  
Stuttgarter Nonett

##### Georg Friedrich Händel:

Orgelkonzert F-Dur HWV 295  
Franz Haselböck (Orgel)  
Capella Savaria  
Leitung: Pál Nemeth

### 6.58 SWR2 Programmtipps

### 7.00 Nachrichten, Wetter

#### 7.03 SWR2 Musik am Morgen

##### Alessandro Marcello:

Violinkonzert Nr. 6 G-Dur  
Collegium Musicum 90  
Violine und Leitung: Simon Standage

##### Gabriel Fauré:

"Dolly"-Suite  
für Klavier zu 4 Händen op. 56  
Katia und Marielle Labèque (Klavier)

##### Léo Delibes:

"Viens Malika" aus der Oper "Lakmé"  
Natalie Dessay,  
Delphine Haidan (Sopran)  
Orchestre du Capitole de Toulouse  
Leitung: Michel Plasson  
**Benjamin Godard:**  
Sicilienne aus  
"Scenes italiennes" op. 126  
Radio-Sinfonieorchester Basel  
Leitung: Jean-Marie Auberson  
**Jean-Baptiste Lully:**  
"Le divertissement royal"  
Le Concert des Nations  
Leitung: Jordi Savall

**7.55 Wort zum Sonntag****8.00 Nachrichten, Wetter****8.03 SWR2 Kantate**

**Leonardo Leo:**  
"Judica me Deus"  
Les Talens Lyriques  
Leitung: Christophe Rousset  
**Christoph Graupner:**  
"Jesu edler Hoher Priester"  
Klaus Mertens (Bass)  
Accademia Daniel

**8.30 SWR2 Wissen: Aula**  
**Oh, wie Du die Herzen lenkst!**  
Über die Macht der Rede (2)  
Von Wilfried Stroh

Ob Barack Obama, Willi Brandt oder Joschka Fischer - brillante Redner gewinnen schnell die Herzen der Zuhörer. Und was macht ihren Erfolg aus? Natürlich das Charisma, aber auch die Tatsache, dass es im Abendland eine lange Tradition der griechischen und römischen Antike gibt, die zeigt, dass eine Rede mit Leidenschaft und Rhetorik verbunden sein muss. Sonst entfaltet sie keine Wirkung. Wilfried Stroh war bis 2005 ordentlicher Professor für Klassische Philologie in München. In der zweiteiligen Aula beschreibt er vergangene und gegenwärtige Merkmale einer gelungenen Rede.

**9.00 Nachrichten, Wetter****9.03 SWR2 Matinee**

**Alles ganz einfach – Für jedes Problem ein Rezept**  
Sonntagsfeuilleton mit Jörg Biesler

Kochbücher gibt es viele. Aber erfolgreich sind nur wenige. Woran liegt das? An Rezepten, die jeder versteht? An Rezepten, die niemand nachkochen kann? Nach welchem Erfolgsrezept schreibt zum Beispiel Bestsellerautor Sebastian Dickhaut Kochanleitungen? Wenn man sich auf die geheimen Rezepturen der Maggi-Küche verläßt, braucht man wahrscheinlich gar kein Rezept, sondern nun etwas Wasser, um die Fertiggerichte anzurühren. Und natürlich ein paar Tropfen vom

legendären Kräuterelixier Maggi, dessen Rezept keiner kennt. Heutzutage gibt es für jedes Problem ein passendes Rezept. Und alle Rezepteschreiber versprechen, daß man sich nur ans Rezept halten muß, um das gewünschte Ziel zu erreichen. Es gibt Rezepte fürs Reichwerden, fürs Abnehmen und natürlich auch für die Liebe. In der Politik gibt es das Bierdeckel-Phänomen, also die Sehnsucht nach dem politischen Patentrezept. Manchmal sind die Rezepturen auch etwas seltsam, zum Beispiel in der Welt der Homöopathie, in den Laborküchen für Theaterblut und Filmschminke und in den Produktionsstätten für Tiernahrung. Ja, in allen Lebenslagen brauchen wir Rezepte, vor allem wenn es uns ganz schlecht geht. Dann gehen wir zum Arzt und bekommen ein Apothekenrezept. Ohne Rezepte wären wir völlig aufgeschmissen.

Redaktion: Carsten Otte  
Musikredaktion: Kerstin Unsel

**10.00 Nachrichten, Wetter****11.00 Nachrichten, Wetter****12.00 Nachrichten, Wetter****12.05 SWR2 Glauben**

**Sackgasse Überfluss**  
Askese als Weg der Freiheit  
Von Michael Reitz

Angesichts von Überfluss- und Eventgesellschaft scheint es widersinnig, in unserem Alltagsleben nach Spuren der Askese zu suchen. Doch das griechische Wort Askesis bedeutet in erster Linie "Übung", Schritte, durch die ein glückliches Leben erreicht werden soll. Askese meint weniger den Verzicht als das Maßhalten. Daraus könnte die elementare Einsicht entstehen, dass der Mensch durch selbstbeobachtende Achtsamkeit sein Leben von Grund auf ändern kann. Viele Religionen kennen diese Form der Übung – Christen praktizieren sie üblicherweise in der Fastenzeit vor dem Osterfest.

**12.30 SWR2 Sonntagskonzert**

Radio-Sinfonieorchester  
Stuttgart des SWR  
**Johann Sebastian Bach:**  
Ouvertüre Nr. 3 D-Dur BWV 1068  
Leitung: Roger Norrington  
**Peter Tschaikowsky:**  
Variationen über ein Rokoko-Thema für Violoncello und Orchester  
A-Dur op. 33 "Rokoko-Variationen"  
Maria Kliegel (Violoncello)  
Leitung: Paul Angerer  
**Friedrich Smetana:**  
"Die Moldau", sinfonische Dichtung aus dem Zyklus "Mein Vaterland"  
Leitung: Roger Norrington

**Edward Elgar:**  
Variations on an original theme  
op. 36 "Enigma-Variationen"  
Leitung: Roger Norrington

**13.58 SWR2 Programmtipps****14.00 Nachrichten, Wetter**

**14.05 SWR2 Feature am Sonntag**  
**Und wenn ich nicht gestorben bin ...**  
16 Versuche, alt zu werden  
Von Claudia Weber

Wie wird man alt? Alle Welt spricht darüber. In etlichen Talk-Shows und Diskussionsrunden wird beredet, wie man körperlich gesund und geistig rege bleibt. Bücher und Zeitungen liefern tausend Tipps, Ideen, Vorstellungen und Beschreibungen, wie es ist und wie sich das anfühlt, das Alter. Und wie man es am besten angeht, das Nordic-Walking-Wellness-Geistige-Fitness-Glückliche-Reife-Gelassenheits-Altern: die unumkehrbare Veränderung der eigenen lebenden Substanz als Funktion der Zeit. Unumkehrbar und unaufhaltbar. Alle Welt spricht darüber, aber keiner tut was. Jedenfalls nicht frühzeitig. Feature-Autorin Claudia Weber, 33 Jahre jung, hat einen Selbstversuch unternommen: altern mit Plan. Geht das? Ist das in unserer Gesellschaft vorgesehen? Und wie finden es die Alten selbst, wenn da wer Jüngerer kommt, um sich rechtzeitig vorzubereiten und schlau zu machen?

**15.00 Nachrichten, Wetter**

**15.05 SWR2 Zur Person**  
**Bernd Loebe**

Peter Stieber im Gespräch mit dem Intendanten der Oper Frankfurt

Vielen Musikfreunden ist er noch als Journalist der F.A.Z., der Neuen Musikzeitung und der Zeitschrift Opernwelt sowie als Opernredakteur des Hessischen Rundfunks bekannt. Schon als Jugendlicher war er ein fleißiger Theaterbesucher. Mozarts "Zauberflöte", die er im Alter von 16 unter der Leitung von Christoph von Dóhnyanyi sah, war für ihn so etwas wie die Initialzündung, später – parallel zu Jura – auch Klavier zu studieren. Nach mehrjähriger Tätigkeit für die Print-Medien und für den Hörfunk wurde Bernd Loebe 1990 Künstlerischer Direktor der Brüsseler Oper La Monnaie unter der Intendanz von Gérard Mortier. Ein Jahrzehnt später wirkte Loebe als Berater an der Oper Frankfurt, die ihn mit der Spielzeit 2002/2003 zum Intendanten berief. Im September 2009 wurde sein Vertrag bis 2018 verlängert. Seitdem er die Führung des Hauses übernommen hat, befindet sich die Frankfurter Oper auf Erfolgskurs.

Bereits nach Loebes erster Spielzeit wurde sie zum "Opernhaus des Jahres 2003" gekürt, und auch die folgende Saison war von Erfolg gekrönt: In der Autorenumfrage des Magazins "Die Deutsche Bühne" nimmt die Oper Frankfurt in der Kategorie "Beste Gesamtleistung eines Hauses" noch vor dem Thalia Theater in Hamburg den Spitzenplatz ein. Trotz rückläufiger Budgets und Aufführungszahlen ist es Bernd Loebe gelungen, ein leistungsstarkes Ensemble und ein abwechslungsreiches, breit gefächertes Repertoire zu etablieren. Der gebürtige Frankfurter, Jahrgang 1952, hat ein besonderes Geschick beim Aufspüren von Gesangstalenten.

**17.00 Nachrichten, Wetter**

**17.05 SWR2 Forum Buch**

Neues von der Leipziger Buchmesse 2010

Jasna Zajcek: "Unter Soldatinnen. Ein Frontbericht"  
Piper Verlag  
Wolfram Wessels

Kristof Magnusson: "Das war ich nicht"  
Kunstmann Verlag  
Uwe Kossack

Meinhard Miegel: "Exit.  
Wohlstand ohne Wachstum"  
Propyläen Verlag  
Wolfram Wessels

Kathrin Passig: "Verirren.  
Eine Anleitung für Anfänger und Fortgeschrittene"  
Rowohlt Verlag  
Uwe Kossack

Roman Maria Koidl: "Scheißkerle.  
Warum es immer die Falschen sind"  
Hoffmann & Campe Verlag  
Wolfram Wessels

**18.00 Aktuell mit Nachrichten**

**18.20 SWR2 Hörspiel am Sonntag**

**Die Entbehrlichen**

Nach dem gleichnamigen Roman von Ninni Holmqvist  
Aus dem Schwedischen  
von Angelika Gundlach  
Mit: Lena Stolze, Walter Kreye,  
Maren Kroymann, Hansi Jochmann  
u.a.

Hörspielbearbeitung: Cornelia Walter  
Regie: Uwe Schareck  
(Produktion: WDR 2009)

Dorrit Wegner gehört zu den »Entbehrlichen«, weil sie keine Kinder hat. Und so wird sie an ihrem 50. Geburtstag in das Luxusanatorium »Einheit« eingewiesen. Dort müssen sich die Bewohner für psychologische und medikamentöse Tests und für Organentnahmen zur Verfügung stellen, die der Gesellschaft draußen

dienen sollen, von der sie von nun an isoliert leben müssen. Überraschend schnell gewöhnt sich die eigentlich freiheitsliebende Dorrit in die »Einheit« ein – bis sie in dem Mitbewohner Johannes die erste große Liebe ihres Lebens findet.

**19.16 SWR2 Jazz**

**Die Grande Dame der 88 Tasten**

Marian McPartland  
Von Werner Wunderlich

Die 1920 in England geborene Marian Turner, die 1945 während einer Tournee bei britischen Besatzungssoldaten den amerikanischen Trompeter Jimmy McPartland traf, ihn in Aachen heiratete und seinen Namen annahm, konnte sich über zahlreiche Ehrungen und Auszeichnungen freuen – verdiente Preise für ihr Talent und ihre Idee, sich mit Klasse-Kollegen zu gemeinsamen Aufnahmen zu treffen. Erwähnenswert auch ihre Konzertserie in der kalifornischen Maybeck Recital Hall.

**20.00 Nachrichten, Wetter**

**20.03 SWR2 Oper**

**Vincenzo Bellini:**

"Norma", Melodramma in 2 Akten  
Norma: Maria Callas  
Pollione: Franco Corelli  
Adalgisa: Christa Ludwig  
Oroveso: Nicola Zaccaria  
Clotilde: Edda Vincenzi  
Flavio: Piero de Palma  
Chor und Orchester der Mailänder  
Scala  
Leitung: Tullio Serafin

**23.00 Nachrichten, Wetter**

**23.03 SWR2 Musikpassagen**

**Stürmische Zeiten**

Über das Wetter in der Liebe  
Von Kerstin Kilanowski

Potzblitz! Wo die Liebe einschlägt, wächst manchmal kein Gras mehr. Dem frisch Verliebten macht auch ein heftiger Regenguss nichts aus. Gene Kelly steppt und singt, während es aus Kübeln schüttet: "I'm singing in the rain." Hat sich das geliebte Objekt der Begierde allerdings aus dem Staub gemacht, geht für manch einen das Licht aus. "There's no sunshine when she's gone", weiß Bill Withers. Wenn die schöne Julie London ihrem Ex nachtrauert, gleicht das Leben einem Unwetter: "Stormy Weather". Noch schlimmer wird es, wenn ein Paar nichts mehr zu sagen hat. Davon kann Hildegard Knef ein Lied singen – "Die Welt ging unter am Zürichsee bei 30 Grad im Schatten". Versöhnlich-vertraut klingt dagegen das Duett zwischen Louis Armstrong und Ella Fitzgerald "Isn't this a lovely day?". Ein

musikalisches Barometer passend zum Frühlingsanfang.

**0.00 Nachrichten, Wetter**